



Heft 10 / 25
Oktober 2025
Erscheinungsdatum: 23.10.2025


Ringelnatz-
Stadt

Wurzener Stadtjournal

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Wurzen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 15

Sport

Musik- und Kunstschule des Landkreises Leipzig gewinnt beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“

Gesundheit

Gesunder Herbst mit innerer Sonne – Tipps aus der Adler-Apotheke Wurzen



Feuerwehr-Abenteuer für kleine Lebensretter! ➤ Seite 4



Unsere Heimat entdecken – Herbstwanderung ... ➤ Seite 17



35 Jahre M. Weinert Medizin- & Rehathechnik ➤ Seite 19

Aus der Stadtverwaltung

03 Aktuell

- » 1.065 Blumengrüße zum Jubiläum
- » Orange the World
- » Wiesen und Kräuterfest an der GS „An der Sternwarte“
- » Ehrenamt in Wurzen
- » Aufruf zur Aktionsraumkonferenz
- » Eine zweite Katze zieht bei Ihnen ein?
- » Einladung Pflanzfeste

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

16 Wurzener Wunder

17 Aktuell

- » Projekt „Auf die Bremse, fertig, los!“

19 Firmenporträt

20 Sport

- » Baggern, pritschen, schlagen, blocken ...

22 Verein

- » Das Parkfest Großschepa – immer ein Renner

23 Gesundheit

25 Tipps

26 Veranstaltungen

- » FrauenTreffen

28 Nachtshopping

30 Neuerscheinung

31 Bildung / Stellenmarkt

35 Bauen / Wohnen / Einrichten

36 Immobilien

37 Trauer

Winterschlaf zur Zeitumstellung?



Falls Ihnen je der Gedanke kam, sich in den Monaten November bis März wie ein Igel einzurollen und ein Winterschläflchen zu halten, könnten Sie dies am Wochenende vom 25. / 26. Oktober 2025 schon einmal probieren.

Am 26. Oktober werden die Uhren wieder eine Stunde zurückgestellt. Somit steht an dem Wochenende einem sehr langen Auschlafen nichts mehr im Weg.

Während sich die meist jungen Leute über ganz viel Schlaf freuen, schmeißt es doch die Säuglinge, Pflegebedürftigen und älteren Menschen meist aus dem Biorhythmus heraus. Essenszeiten, Medikamenteneinnahme, Spritzzeiten werden durcheinandergewürfelt. Manch älterer, alleinstehender Pensionär wundert sich, warum die Pflegeschwester noch nicht da ist. Eine Stunde Zeit kann also ganz schön viel Verwirrung stiften. Bevor wir dann am 29. März folgenden Jahres wieder eine Stunde abgezogen bekommen und damit auch die jungen Langschläfer ein Problem bekommen, blenden wir aus, dass wir aus unserem Biorhythmus geworfen werden.

Eine Menge bedeutender Wissenschaftler und Gelehrter hat sich schon mit Sinn und Unsinn dieser Zeitumstellung beschäftigt. Dennoch zeigt das Internet schon die Daten der Zeitumstellungen bis zum Jahr 2040 an. Es scheint also kein Rütteln an der staatlich verordneten Zeitumstellung zu geben. Am 30. April 1916 wurde diese in Deutschland während des 1. Weltkrieges eingeführt. Danach pendelte man mit der Zeitverschiebung hin und her. Bis es 1940 im 2. Weltkrieg als Energiesparmaßnahme (wie schon 1916) wieder verordnet wurde. Von 1950 bis 1979 gab es in Deutschland keine Zeitumstellung. Seit 1980 nehmen wir wieder daran teil. Die DDR musste nachziehen. Man konnte das zerteilte Deutschland, insbesondere Berlin, nicht auch noch zusätzlich durch unterschiedliche Zeitzonen trennen. Die einstige Sowjetunion stellte 1930 die Uhren um, aber danach nicht wieder zurück. Warum das so war, weiß wohl niemand mehr so genau. Die Europäischen Nachbarländer taten es Deutschland gleich und führten eine Sommerzeit ein. Auslöser war immer wieder das Argument, Energie sparen zu wollen. Wie für alle Dinge regeln wir Deutschen auch eine Zeitumstellung per Gesetz. Der § 5 über Einheiten und Zeitgesetz tut dies bis auf Punkt und Komma.

Eine einheitliche Lösung für eine Europäische Sommerzeit legte die EU 1996 fest. Das Argument der Energieeinsparung zur Sommerzeit ist nach wie vor umstritten.

Manuela Krause

Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Am 15.10. eröffnete die Ausstellung „WURZEN WEBT WEITER“ im Wurzener Ladengeschäft am Markt 9, welches im Rahmen des 12. Festivals Politik im Freien Theater nicht nur als temporärer Ausstellungsraum fungiert, sondern auch eine Art sozialen Treffpunkt mit zahlreichen Veranstaltungen bietet. (Foto: C. Hanspach)

Fotos: Sonja Birkelbach/stock.adobe.com (S. 2), Lucky7Trader/stock.adobe.com (S. 7), oxie99/stock.adobe.com (S. 13), phonelamaipphoto, sushytska/stock.adobe.com (S. 16), Perfect PNG/stock.adobe.com (S. 25), Gfaticriver/stock.adobe.com (S. 26, 27), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 171

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 11 / 25 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 20.11.2025. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04.11.2025.

Stadtjournal
digital



Den Wald entdecken

Roitzscher Spielplatz wurde neu und inklusiv gestaltet



Für die Hortkinder der Grundschule „An der Sternwarte“ gab es kein Halten mehr. Kaum waren die rot-weißen Absperrbänder durchschnitten, war der Spielplatz am Roitzscher Eichenweg von Kinderlachen erfüllt. Es wurde geklettert und vor allem gestaunt. Denn die neue Gestaltung des Areals kam an und birgt auch auf den zweiten Blick noch einige Überraschungen. Passend zur naturnahen Lage des Spielplatzes wurde das Thema „Wald“ gewählt. Entsprechend gestaltet wurden die neuen Spielgeräte. Naturholz und grün sind die beherrschenden Farben. Hölzerne Blätter grünen an großen Staken. Im Turm gibt es zusätzliche Informationen zum Wald. Und das Beste daran. Die neuen Geräte wurden behindertengerecht gestaltet. Besonders Augenmerk wurde bei der neuen Spielkombination darauf gelegt, dass auch Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen die Möglichkeit haben, verschiedene Spiele auszuprobieren und gleichzeitig mit anderen Kindern ein und dasselbe Spielzeug zu verwenden. Selbst die überdachte Sitzgruppe wurde so konzipiert, dass sie auch von Rollstuhlfahrern

ohne Probleme genutzt werden kann. Mit einem kleinen Geschenk sowie Kaffee und Kuchen bedankte sich Oberbürgermeister Marcel Buchta bei der Firma Rustikale Holzgestaltung aus Nischwitz. Firmenchef Uwe Kretzschmar war mit Mitarbeitern vor Ort und hatte sichtliche Freude am Spaß der Kinder. „Wir verwenden ausschließlich natürlich gewachsene und naturbelassene Materialien für die Spielgeräte. Auf diese Weise entstehen individuelle Unikate mit hohem Anforderungscharakter zum Spielen. Naturgeformtes Robinienholz ist zu über 90 % Bestandteil unserer Arbeit. Mit der Verwendung von Robinienholz entsteht nicht nur ein lebendiges, individuelles und unikates Spielgerät, es bietet zudem auch ohne Holzschutz hohe Standfestigkeit und Beständigkeit“, so Uwe Kretzschmar. Reichlich 47.000 Euro kostete die Neugestaltung des Spielplatzes. Der Bau auf Grundlage der Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung wurde durch den Freistaat unterstützt. Insgesamt gab es aus Dresden 30.651 Euro finanzielle Hilfe. Das entspricht einer Förderung von 65 %.



1.065 Blumengrüße zum Jubiläum: Wurzener startet Pflanzaktion

BETEILIGUNG GEFRAGT!

1.065 Blüten zum 1065. Geburtstag – die Wurzener wollen genau das schaffen und laden ein, am Sonnabend, **25. Oktober 2025**, Krokusse, Narzissen und Tulpen zu stecken.

Also Pflanzholz, Schaufelchen und die Familie einpacken und um

10.30 Uhr auf den

Markt kommen. Hier werden die Zwiebeln ausgegeben und die Bereiche, in den gepflanzt werden soll, abgesprochen.



(Foto: SteveMC/stock.adobe.com)

Orange the World: Kamilla Senjo übernimmt Schirmherrschaft für Themenabend in Wurzener

Die Wurzener Gleichstellungsbeauftragte Ute Töpler lädt für den **26. November 2025 ab 18.00 Uhr** in den Schweizergarten ein. Thema der Veranstaltung: Gewalt gegen Frauen im außerhäuslichen Bereich.

Mit Rico Reichel weiß Ute Töpler einen erfahrenen Polizisten an ihrer Seite, der mittlerweile in Sachen Prävention als Experte gilt.

Zudem ist es gelungen, mit Kamilla Senjo eine bekannte TV-Moderatorin als Schirmherrin der Wurzener Veranstaltung zu gewinnen. „Mit der Aktion wollen wir sensibilisieren und insbesondere ermutigen, Gewalt gegen Frauen zu beseitigen und natürlich den Frauen jede Menge praktische Tipps mitgeben“, sagt Ute Töpler und hofft auf zahlreiche und interessierte Gäste.



(Foto: high_resolution/stock.adobe.com)

Das digitale Amtsblatt der Stadt Wurzener mit allen amtlichen Informationen finden Sie unter:
www.wurzen.de/Amtsblatt

Feuerwehr-Abenteuer für kleine Lebensretter!

Am Samstag, den **4. Oktober**, fand unser erster Dienst der Kinder- und Jugendfeuerwehr Burkartshain statt – und was für ein Tag das war! Insgesamt **8 begeisterte Kinder zwischen 6 und 9 Jahren** waren mit dabei und erlebten gemeinsam einen spannenden Mix aus Feuerwehr-Wissen, Notruftraining und Erster Hilfe. Nach einem fröhlichen Kennenlernen und dem Aufstellen unserer Regeln starteten wir mit dem Thema „**Notruf 112**“. Alle Kinder sollten wissen, wann man die 112 wählt und was man am Telefon sagen muss. Um das Ganze greifbarer zu machen, gestalteten sie ein buntes Plakat mit vielen Situationen, in denen man Hilfe braucht – vom Brand bis zum Unfall. Dann wurde es richtig spannend: Drei mutige Freiwillige wagten sich ans Telefon und führten ein **echtes Notrufgespräch** mit unserer „Leitstelle“. Sie meldeten einen Autounfall, einen Wohnhausbrand und einen Sturz vom Baum – alle drei meisterten ihre Aufgabe richtig klasse! Die anderen Kinder hörten aufmerksam über Lautsprecher zu und lernten dabei, dass so ein Anruf gar nicht schlimm ist.

Im Anschluss stand **Erste Hilfe** auf dem Programm. Wir haben Pflaster geklebt, Verbände gewickelt und dabei gelernt, dass der **Eigenschutz immer an erster Stelle steht** – also hieß es erstmal: Handschuhe anziehen! Mit viel Eifer wurde ausprobiert, wie man anderen helfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Natürlich durfte auch das **Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Burkartshain** nicht fehlen! Mit Fotos in der Hand erkundeten die Kinder das Fahrzeug, suchten die abgebildeten Geräte und ließen sich von unserem Maschinisten erklären, wofür sie im Einsatz gebraucht werden. Auch die Erste-Hilfe-Ausrüstung – vom **Rettungsrucksack über die Krankentrage bis zum Bergetuch** – wurde genau unter die Lupe genommen und ausprobiert. Sogar die **stabile Seitenlage** wurde fleißig geübt –



bei leichten und schweren „Patienten“. Am Ende waren sich alle einig: Ein **spannender, lehrreicher und lustiger Dienst**, bei dem wir jede Menge gelernt und viel Spaß gehabt haben!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Termin – denn bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr wird's nie langweilig!

Kontakt:

jf-burkartshain@feuerwehr-wurzen.de

Wurzener Jugendwehr absolviert 24-Stunden-Dienst

Ein Gefühl davon, wie der Alltag von Berufsfeuerwehrmännern und -frauen aussieht, bekamen die Mädchen und Jungen der Wurzener Jugendwehr. Denn mit dem sogenannten „Berufsfeuerwehr-Tag“ absolvierten sie vor wenigen Wochen einen 24-Stunden-Dienst. Dienort war das Wurzener Gerätehaus. Hier gab es Versorgung, Auflockerung, Übungen, natürlich auch mal Zeit zum Quatschen. Aber zum Alltag der Berufsfeuerwehr gehören eben auch Einsätze unterschiedlichster Art. Wurzener Unternehmen, dazu gehören zum Beispiel Neuman & Esser oder

die Firma Fricke waren deshalb im Boot und stellten für den Feuerwehrynachwuchs Firmengelände zur Verfügung und bereiteten den jeweiligen Einsatz vor.

„Ich war absolut begeistert, von dem, was die Jugendlichen leisten, aber auch, mit wie viel Engagement die Erwachsenen diesen Tag vorbereiten“, sagt Sebastian Fricke. Unter anderem mussten auf dem Firmengelände Brände gelöscht werden. Dafür hatte das Unternehmen alles vorbereitet und dann eben auch die Feuerwehr um Hilfe gerufen.

„Von den Einsätzen wussten die Jugendlichen nichts und wir danken allen beteiligten Unternehmen auch dafür, dass sie uns hier so unterstützen. Das macht das Ganze echt und für unseren Nachwuchs wirklich zu einer Möglichkeit, sich praktisch zu testen“, dankt Ortswehrleiter Steve Kießling. Sein Dank geht natürlich auch an alle anderen Helfer, ganz gleich ob sie zur Feuerwehr gehören oder bei dieser Aktion auf andere Weise mitziehen.

Den Berufsfeuerwehr-Tag gibt es in Wurzen übrigens regelmäßig. Mindestens aller zwei Jahre findet er statt.



Wiesen und Kräuterfest an der Grundschule „An der Sternwarte“

Am Donnerstag den 18. September lud der Förderverein der Grundschule Schüler, Eltern und Großeltern zu einem bunten Herbstnachmittag in die Schule ein!

Es gab eine Vielzahl an Mitmachaktionen für alle Sinne.

Die Geschmacksknospen kamen beim Verkosten des selbstgepressten Apfelsaftes, beim Probieren verschiedenster Tees und Kräuter, der selbstergestellten Kräuterbutter und den Leckereien vom Büfett auf ihre Kosten. Wie man Äpfel an Geschmack, Geruch und Aussehen erkennt, erklärte uns Frau Schramm vom Bundessortenamt sehr anschaulich. Gutes Sehen war beim Aufspüren der Krabbeltiere mit der Becherlupe auf den Wiesen rund ums Schulgelände gefragt. Ohren auf hieß es bei den lustigen Geschichten von „Giesbert in der Regentonne“, die unsere Wiesenfee Frau Ferl vorlas. Den richtigen Riecher brauchte man bei einer Dufttralle, welche Mitarbeiter der Adler Apotheke Wurzen vorbereitet hatten. Lustige Sportspiele, Memory und Quizangebote, kreativer Haarschmuck mit Naturmaterial, ein Glücksrad und die Spielangebote des Familienexpress Wurzen rundeten die doch noch sonnigen Stunden des Tages ab. Es war für alle ein toller Nachmittag und für die Vereinskasse ein warmer Regen von 330,50 Euro.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen helfenden Eltern, den Lehrern und Erziehern, bei Frau Ferl, Frau Schramm vom

Bundessortenamt, dem Team der Adler Apotheke für ihre Teilnahme. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, der Germania Apotheke Wurzen, der Stadt Apotheke Wurzen, der Apotheke am Markt

Brandis, dem Bundessortenamt und dem Heimatverein Roitzsch. Dankeschön den Eltern für ihr buntes Büfett!

Förderverein der Grundschule
„An der Sternwarte“



Wurzener Schüler in der Gedenkstätte Mühlberg

Auf Einladung des Wurzener Geschichts- und Altstadt-Vereins und aus Anlass des Gedenkens an 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges fuhren Schüler und Schülerinnen der Pestalozzi-Oberschule unter Regie der Lehrerin Frau Sarah Kehe im September in die Gedenkstätte des Kriegsgefangenlagers und Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes Mühlberg/Elbe. Pfarrer Matthias Taatz, der Mitbegründer und Leiter der Initiativgruppe Mühlberg berichtete den Schülern sehr eindrucksvoll und am Beispiel seiner persönlichen Familiengeschichte die Willkür des sowjetischen Geheimdienstes und der damaligen deutschen Kommunisten bei der Verhaftung von Männern, Frauen und Jugendlichen. Fast die Hälfte der Gefangenen verstarben an den unmenschlichen Bedingungen und Tausende wurden nach Sibirien in die Steinkohlengruben verbracht. Der Besuch endete auf dem Kriegsgräberfriedhof Neuburxdorf, wo die Verstorbenen des Kriegs-

gefangenlagers Mühlberg in der Zeit von 1939 bis 1945 begraben wurden.

Pfarrer Taatz betonte mehrfach, dass man beider Opfergruppen gedenken müsse, den Gefangenen im Krieg und den ohne jedes Gerichtsurteil Gefangenen nach Kriegsende. Die Meinung der Schüler und Schülerinnen „Es war spannend zu hören, wie eng Geschichte manchmal mit der eigenen Familiengeschichte verbunden sein kann“

und „Es ist ein seltsames Gefühl, dass so etwas direkt in der Nähe unseres Wohnortes passiert ist. Ich hätte nicht gedacht, dass hier Menschen unter so schlechten Bedingungen leben mussten. Das macht mich nachdenklich, wie schwer die Zeit damals für viele gewesen sein muss. Es ist aber wichtig, dass wir den Opfern gedenken.“

Die Fahrt wurde unterstützt durch die Vereinsförderung der Stadt Wurzen.



li.: Aufmerksam hörten die Schüler die persönlichen Berichte von Pfarrer Taatz

oben: Am Ende wurden Blumen am großen Kreuz niedergelegt (Fotos: Schmidt)

Haus- und Straßensammlung 2025

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Volksbund) ist eine humanitäre Organisation. Im Auftrag der Bundesregierung sucht und birgt er deutsche Kriegstote im Ausland, identifiziert sie wenn möglich und bestattet sie würdig. Er pflegt ihre Gräber auf mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern.

Der Volksbund betreut Angehörige und berät öffentliche und private Stellen – auch international – in Fragen der Kriegsgräberfürsorge.

Der Volksbund ist einer der großen Träger der Erinnerungs- und Gedenkkultur in Deutschland und wichtiger Partner auf diesem Feld in Europa. Im Rahmen seiner Friedensarbeit organisiert er Bildungsveranstaltungen und internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland und betreibt eigene Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten. Für seine Arbeit unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ist der Volksbund dringend auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Zum Gedenken

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland unzählige Synagogen. Jüdische Geschäfte wurden zerstört und tausende Juden bedrängt und eingesperrt. Damit begann eine in der Weltgeschichte beispiellose Verfolgung von jüdischen Mitbürgern, die im Holocaust endete und sechs Millionen europäischen Juden das Leben kostete. Auch die Wurzener jüdischen Familien wurden vertrieben, ihrer Grundlage beraubt, ihr Besitz „arisiert“.

Mindestens sieben Angehörige von ihnen wurden durch die Nazis ermordet. In den letzten Jahren wurden in Wurzen 19 Stolpersteine für vier jüdische Familien (Goldschmidt, Helft, Luchtenstein, Seligmann) an sechs Orten im Stadtgebiet verlegt.

Am **9. November** sollen **ab 17.00 Uhr** kurze Mahnwachen gehalten, die Stolpersteine vom Schmutz befreit und den Opfern gedacht werden. Im Anschluss um 18.00 Uhr gibt es im Dom ein Friedensgebet. Damit wollen wir in Wurzen ein klares, deutliches und würdevolles Zeichen setzen: „Nie wieder!“

*Ulrike Ernst, Gabi Kirsten und
Pfr. Wieckowski mit Team*

Kriegsgräberfürsorge – Mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern

Der Volksbund sucht und birgt noch immer Jahr für Jahr mehrere Tausend Kriegstote im In- und Ausland – von 1990 bis 2023 exhumierte er eine Million Tote, die meisten davon in Osteuropa. Noch heute klärt der Volksbund damit jährlich die Schicksale von mehreren Tausend Toten und informiert deren Angehörige. Wer ein Familienmitglied im Krieg verloren hat, kann selbst mithilfe der „Gräbersuche online“ recherchieren. Gibt es dort keine Informationen, kann er einen Suchantrag stellen und wird benachrichtigt, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Das Kriegsgrab als Ort des Lernens

Lernen an historischen Orten ist besonders eindrücklich und nachhaltig. Oft sind es Schicksale junger Kriegstoter, die den Zugang zur Geschichte leichter machen. In internationalen Workcamps, in seinen Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten und bei Schulprojekten bringt der Volksbund jährlich rund 38.000 junge Menschen aus ganz Europa auf Kriegsgräberstätten zusammen und fördert damit Verständnis und Toleranz – und sorgt dafür, dass Kriegsgräberstätten auch bei den zukünftigen Generationen nicht in Vergessenheit geraten.

An alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern

Der Volksbund gedenkt aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – am Volkstrauertag und bei unzähligen Veranstaltungen das ganze Jahr über. Im Fokus steht die Botschaft, die vom Kriegsgrab ausgeht: Versöhnung über den Gräbern ist der erste Schritt auf dem Weg in eine friedliche Zukunft. Individuelle Trauer hat dabei ebenso ihren Platz wie der Blick auf historische Ereignisse und Entwicklungen. Was bereitet den Nährboden für Kriege? Die Erinnerung an Krieg und seine Folgen wachhalten und daraus für die Zukunft lernen ist das Leitmotiv der Arbeit des Volksbundes.

Volkstrauertag

Die zentrale Gedenkstunde richtet der Volksbund im November, am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr, im Plenarsaal des Deutschen



Bundestages aus. Im ganzen Land finden zahlreiche Veranstaltungen in Kooperation mit Kommunen und anderen Partnern statt, oft unterstützt von Jugendgruppen und Schulen.

Haus- und Straßensammlung

Die Haus- und Straßensammlung – in diesem Jahr vom 1. Oktober bis 23. November – ist für den Volksbund die wichtigste Spendenaktion im Jahr. Ehrenamtlich gehen Mitglieder, Freunde und Förderer, Schüler, Soldaten und Reservisten – Frauen wie Männer, Mädchen wie Jungen – mit Spendendosen auf die Straße. Nur dank der Hilfe von Mitgliedern und Spendern kann der Volksbund seine Versöhnungs- und Bildungsarbeit so engagiert fortsetzen wie bisher.

Sie können uns bei der Erfüllung dieser zeitlosen Aufgaben durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2025 unterstützen. Sie erhalten eine Sammeliste oder Sammeldose in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Spendenkonto:

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

pm, Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Sachsen

Loschwitzer Straße 52 a • 01309 Dresden

Tel.: 0351 31437-0

E-Mail: sachsen@volksbund.de

sachsen.volksbund.de



Neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V. ruft in Abstimmung mit dem Koordinierungskreis (Entscheidungsgremium) im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zwischen dem 29.09. und 12.11.2025 bzw. 24.11.2025 zur Einreichung von Vorhaben ein.

Überblick über unsere aktuellen Förderaufrufe:

Neue LEADER-Förderaufrufe

- **LEADER-Förderaufruf 22/2025** für Vorhaben Handlungsfeld „**Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL8** (Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung / Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)

- **LEADER-Förderaufruf 23/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL14** (Innerörtliche öffentliche Freianlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 24/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Wohnen – Maßnahme W1** (Umnutzung / Wiedernutzung zum unvermieteten Wohnraum im privaten Gebrauch)“ (Antragsfrist 24.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 25/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Tourismus & Naherholung – Maßnahmen TN1** (Investitionen in Aufbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung touristischer Angebote und / oder der touristischen Infrastruktur)“ (Antragsfrist 24.11.2025)



- **LEADER-Förderaufruf 26/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „**Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen WA3** (stationäre, mobile, digitale und / oder smarte Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- & Ausbau neuer Arbeitsformen)“ (Antragsfrist 24.11.2025)

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link www.leipzigermuldenland.de oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir übrigens auch **LEADER-Sprechstunden** an. Sprechen Sie uns gern an!

Ihr LEADER-Regionalmanagement
Leipziger Muldenland

Die Polizei in Ihrer Nähe

Kennen Sie die aktuellen Kontakte zur Polizei in Ihrer Nähe? Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuellen Erreichbarkeiten für den Notfall oder Ihre Anliegen stets aktuell und griffbereit zu halten. Das gilt vor allem für den Notfall, in dem jede Sekunde zählt. Bei einer Gefahr für Leib und Leben für Sie selbst, andere oder die Allgemeinheit wählen Sie die Notrufnummer 110. In anderen Fällen rufen Sie das Polizeirevier Grimma unter der Telefonnummer 03437 7089-0 an. Sie können auch persönlich mit der Polizei Kontakt aufnehmen. Das Polizeirevier Grimma hat seinen Hauptsitz in Grimma in der Köhlerstraße 3 sowie Standorte in Wurzen, Brandis, Naunhof, Bad Lausick und Colditz.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Polizei Sachsen unter: www.polizei.sachsen.de.

Hier am Polizeistandort Wurzen, in der Lüpfitzer Straße 39, stehen Ihnen unsere Bürgerpolizisten für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Zuständig für den Bereich Wurzen sind



Frau Nicole Hegewald
Telefon: 03425 985219
Mobil: 0173 9618883



und

Frau Cornelia Eichstädt
Telefon: 03425 985216
Mobil: 0173 9618309

An dieser Stelle geben wir noch einen Hinweis zu Betrugsfällen durch unechte Polizeibeamte. Sollten Sie Zweifel an der Echtheit eines Polizisten haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht solche Gespräche abubrechen und uns zu kontaktieren.

Weitere Hinweise, wie Sie sich richtig vor unterschiedlichen Gefahren schützen können, erhalten Sie auch über die genannte Homepage der Polizei. Ihre Polizei

Jetzt an den Gripeschutz denken!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sollte auch an den Gripeschutz gedacht werden. Die Impfungen sind durch die Hausärztinnen und Hausärzte möglich. Auch das Gesundheitsamt bietet wieder Schutzimpfungen gegen Grippe an. Für Personen ab 60 Jahren steht ein Hochdosis-Impfstoff mit sehr guter Verträglichkeit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Terminvereinbarung nötig ist.

Hier erhalten Sie Impftermine

Standort Borna 03433 241-2464 oder -2477
Standort Grimma 03433 241-2404

Zum Termin mitzubringen sind der Impfausweis und die Chipkarte der Krankenkasse.

Wer sollte sich impfen lassen?

In Sachsen ist die jährliche Gripeschutzimpfung grundsätzlich für alle Kinder (ab vollendetem 6. Lebensmonat), Jugendliche und Erwachsene empfohlen. Eine besondere Indikation besteht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gesundheitlicher Gefährdung infolge eines chronischen Grundleidens, für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, Schwangere zum eigenen Schutz und zum Schutz des Neugeborenen, medizinisches Personal und Pflegepersonal, Familienangehörige sowie andere Personen mit direktem Kontakt zu Risikopatienten sowie Personen mit besonderer Infektionsgefährdung (z. B. mit umfangreichem Publikumsverkehr).

Vollständiger Impfschutz nach 14 Tagen

Nach der Impfung dauert es etwa 10 bis 14 Tage bis der Impfschutz aufgebaut ist, sodass geplante Impfungen bis Mitte Dezember durchgeführt sein sollen. Es können nur Personen geimpft werden, die aktuell keine fieberhafte Erkrankung oder akute Infektion haben. Für gesetzlich Versicherte ist die Impfung kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung, die bei der privaten Krankenversicherung eingereicht werden kann.



Blutspenden nach einer Erkältung

DRK ruft gesunde Menschen im Herbst zum Spenden auf

Im Herbst startet die sogenannte Erkältungssaison. Nasskaltes Wetter erhöht die Anfälligkeit für Infektionen, wenn der Körper auskühlt und die Durchblutung der Schleimhäute dadurch reduziert wird. Dies erleichtert Viren und Bakterien das Eindringen. Zusätzlich wird durch den Aufenthalt in geschlossenen Räumen die Übertragung erleichtert, wodurch also auch eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht.

Wer an einer akuten Erkältung leidet, kann nicht Blut spenden. Doch wann ist eine Spende danach wieder möglich?

- Nach einem komplikationslosen Infekt: sieben Tage ab Symptombefreiheit
- Nach einer Infektion mit Fieber: 28 Tage ab Symptombefreiheit
- Nach Einnahme eines Antibiotikums: vier Wochen nach der letzten Einnahme
- Nach Gripeschutzimpfung: Bei Beschwerdefreiheit ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung direkt wieder möglich

Diese Regelungen dienen dem Schutz des Spenders/der Spenderin selbst, aber auch dem der Patienten, denen mit der Blutspende geholfen wird.

Vor einer Erkältung schützen kann man sich beispielsweise durch gutes Lüften von Innenräumen, Bewegung an der frischen Luft, regelmäßiges Händewaschen (insbesondere vor und nach dem Essen). Wer bereits eine Erkältung hat, sollte sich viel Ruhe gönnen und viel Flüssigkeit zu sich nehmen, im besten Fall Tee.

Weitere Informationen finden sich auch in dem Beitrag „Keine Blutspende bei Erkältung“ im DRK-Blutspende-Magazin: www.blutspende.de/magazin

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter:
www.blutspende.de/magazin

PM DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



SAVE
THE DATE

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Mittwoch, 05.11.2025
14.00 – 18.00 Uhr
Sporthalle BSZ
Straße des Friedens 12, Wurzen
(Änderungen vorbehalten.)



**Bürger
Beteiligung
Wurzen Land**

**„Meine Zukunft – Wurzen Land“
Aufruf zur Aktionsraumkonferenz**

Am Montag, **3. November 2025**, findet die nächste Aktionsraumkonferenz des Wurzen Landes statt. Los geht es 17.00 Uhr. Der Ort wird rechtzeitig über die Web-Seite der Stadt und den Vereinsverteiler bekanntgegeben.

Die Aktionsraumkonferenz ist nun schon seit Jahren das Treffen der Engagierten im Wurzen Land, der Vereine, der Stadt- und Gemeinderäte, Unternehmen und Verwaltung.

In diesem Jahr können Vereine ein Aufrufvideo für ihre Aktionen 2026 erstellen lassen. Sie können zum Mitmachen / zur Unterstützung ihrer künftigen Projekte einladen. Bereiten Sie deshalb einen ca. einminütigen Aufruf vor. Und senden Sie uns vor der Konferenz ein aussagekräftiges Foto ein. Ihr Aufruf wird während der Aktionsraumkonferenz gefilmt und Ihnen für die weitere Verwendung zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf Sie!

Das Wurzen Land Team

Universitätsklinikum
Leipzig
Medizin ist unsere Berufung

BLUTBANK
Bank für Transfusionsmedizin

UKL_BBLUTBANK

**BLUT SPENDEN.
MIT HERZ!**

„Mittags-Gericht“ Reblaus
Friedrich-Ebert-Straße 2a | 04808 Wurzen
Mittwoch, 12. November 2025 | 14 – 19 Uhr
Infos: www.blutbank-leipzig.de

Sana Kliniken
Landkreis Leipzig



Geschwisterschule startet wieder!

Hurra, ein Geschwisterchen!

Die Geschwisterschule der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Sana Klinikum Wurzen startet wieder. In dem Kurs erfahren Kinder spielerisch alles, was sie als künftige große Brüder und Schwestern wissen sollten.

Die Kinder lernen an Puppen oder dem eigenen Kuscheltier, wie man ein Baby hält, badet, wickelt. Sie entdecken, was Babys schon alles können, wie sie sich ausdrücken, wobei sie Hilfe brauchen und natürlich wie sie als zukünftige große Geschwister die Eltern unterstützen können. Darüber hinaus erklärt die Hebamme kindgerecht, was bei einer Geburt passiert und zeigt, wie ein Entbindungsbereich aussieht.

Anstehende Termine

- 07. Januar 2026
- 01. April 2026

Wo & Wann?

Sana Klinikum Wurzen
im Foyer
Kutusowstraße 70
04808 Wurzen

Start
10 Uhr



Anmeldung unter 03437 9378-3440

Für Kinder ab 4 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ehrenamt in Wurzen



*Begleite Senioren und verschenke Lebensfreude in Wurzen!
Unterstütze ein Altenpflegeheim und schenke Zeit!*

Dein Engagement: Du kommst ein- bis zweimal pro Woche für 1–2 Stunden in ein Pflegeheim. Mit deiner Unterstützung können die Bewohner am Hochbeet werkeln, lernen freundliche Menschen kennen und erleben, dass sie nicht vergessen sind. Du sprichst mit ihnen über Gott und die Welt, liest spannende Geschichten vor. Denn wir alle werden einmal in ein betagtes Alter kommen und Gemeinschaft tut einfach gut!

Das bringst du mit:

- Gärtnerisches Geschick für Hochbeete
- Freude am Singen

- Lust draußen spazieren zu gehen in Begleitung
- Geduld und Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen

Weitere Informationen:

Diakonie Leipziger Land, Engagement-Zentrum, Bahnhofstraße 22, 04808 Wurzen, Tel. 03425 9182762; dienstags 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr, fz.wurzen@diakonie-leipziger-land.de; www.selbsthilfe-ehrenamt.de

pm Diakonie Leipziger Land

(Foto: Yevhen/stock.adobe.com)



Online-Bürgersprechstunde

In der letzten Online-Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Marcel Buchta ging es u. a. um die Themen der Hört Kühren zu Besuch beim OBM, nächtliche Detonationen in Wurzen, das Bauprojekt am Wasserturm, den Baufortschritt am Parkhaus, die Ausschreibung des Ehrenamtspreises und die KaWumZ.

Hier geht es zum Video:

<https://youtu.be/avhj3pz9QRg?si=cTvcySmF7Dkc43um>

oder einfach den QR-Code scannen.



Fragen und Anregungen senden Sie bitte an: buergerdialog@muldental.tv

Quelle: Muldental TV

Veranstaltungsplan - Begegnungsstätte

November 2025

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipzig-Wurzen e.V.

Dienstag, 04.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 05.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe

Donnerstag, 06.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Yoga
13:30 - 15:30 Uhr Handarbeiten
13:00 - 15:00 Uhr Skat

Dienstag, 11.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 12.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe



Donnerstag, 13.11.2025

12:30 - 15:30 Uhr Ernieklub (Rommé)
13:30 - 15:30 Uhr Handarbeiten
13:00 - 15:00 Uhr Skat
14:00 Uhr Veranstaltung OG Nord

Montag, 17.11.2025

14:00 Uhr Modenschau

Dienstag, 18.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 19.11.2025

Feiertag Buß- und Betttag

Donnerstag, 20.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Yoga
13:30 - 15:30 Uhr Handarbeiten
13:00 - 15:00 Uhr Skat

Dienstag, 25.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Gedächtnistraining
14:00 Uhr Veranstaltung OG Kleeblatt

Mittwoch, 26.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe

Donnerstag, 27.11.2025

10:00 - 11:00 Uhr Yoga
13:30 - 15:30 Uhr Handarbeiten
13:00 - 15:00 Uhr Skat
18:00 - 22:00 Uhr Tanzabend



Reisedienst Wurzen

Ansprechpartner/in:
Frau Waltraud Teich
Tel.: 03425-926670
Funk: 0173-5785497
waltraud.teich@volkssolidaritaet.de

Fahrdienst

Nutzen Sie unseren Fahrdienst, um sich sicher und bequem zu unseren Veranstaltungen von zu Hause abholen zu lassen oder für Arzttermine, Einkäufe ect.
Ansprechpartnerin für eine Terminvereinbarung:
Frau Siebert Tel.: 03425-904523
Mo.-Fr. von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Wurzen

Anmeldungen unter Ansprechpartnerin:
Frau Richter Tel.: 03425-904528
E-Mail: bgs-wurzen@vs-lpz.de
Raumvermietung für verschiedene Veranstaltungen:
Geburtstag, Tagungen, Sportgruppen und vieles mehr

Eine zweite Katze zieht bei Ihnen ein?

Hier von uns einige Tipps:

Viele Katzenfreunde möchten gern einer zweiten Katze ein schönes neues Zuhause geben, damit ihre Katze einen Spielgefährten bekommt und nicht so lange alleine ist.

Jede Katze benötigt ihr eigenes Katzenklo, Futterschalen, Katzenkorb, Katzenbettchen, Kratzbaum und Rückzugsorte. Bei den Katzenkloschalen sollten Sie für jede Katze zwei Schalen einplanen.

Richten Sie zuerst der neuen Katze ein extra Zimmer ein. Katzen sind sehr sensibel und müssen sich erstmal an die neue Umgebung gewöhnen. Dabei spielen Gerüche und Geräusche eine große Rolle.

Bei dem Erstkontakt zwischen den beiden Katzen gehen Sie bitte langsam und vorsichtig vor. Wichtig ist auch, dass Sie

selber auch entspannt sind und sich Zeit nehmen. Füttern Sie beide Katzen vor ihrer ersten Begegnung.

Wir empfehlen ein Absperrgitter, wo sich die Katzen erstmal sehen und beschnupern können. Ist die Neugier eher positiv, können Sie eine Begegnung im Wohnbereich probieren. Animieren Sie die Katzen zum gemeinsamen Spielen (z. B. mit einer Katzenangel). Falls die Katzen fauchen oder knurren, trennen Sie sie wieder und versuchen es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal. Gönnen Sie den Katzen auch Erholungsphasen voneinander. Es ist wichtig, dass die Katzen stressfrei bleiben.

Meist pendelt sich das Verhältnis der beiden Katzen zueinander innerhalb von ca. vier Wochen irgendwo zwischen Freund-



schaft, Akzeptanz oder Feindschaft ein. Geben Sie den Katzen Zeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Freude und ein harmonisches Zusammenleben mit Ihren lieben Samtpfötchen.

*Ihr Tierschutzverein Wurzen
„Ein Herz für Tiere“ e. V.*

Neues aus dem Wurzener Museum

In den vergangenen Wochen war bei uns im Museum Hochbetrieb. Im Oktober waren wir damit beschäftigt, die Sonderausstellung „Wurzen Webt Weiter“ im „Teppichladen“ (Markt 9, Wurzen) vorzubereiten und aufzubauen. Die Ausstellung ist noch bis zum 25. Oktober täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr zu sehen und befasst sich mit der Wurzener Teppichfabrik. Im Rahmen des 12. Festivals Politik im Freien Theater zeigen wir eine Auswahl von Fotografien und Wurzener Teppichen. Ob Wandbehang oder Läufer: An der Grenze zwischen Alltagsware, Kunsthandwerk und Industriekultur zeugen die Teppiche vom Spannungsfeld zwischen Produktdesign und ideologischen Aufladungen der häuslichen Einrichtung in der DDR und verhandeln so die Grenze von öffentlichen und privaten Räumen.

„Ausstellungsvorbereitung“ klingt vielleicht nach einer einzelnen Aufgabe. Tatsächlich stecken jedoch eine Vielzahl an Abstimmungen mit dem Festivalveranstalter, insbesondere mit Tim Rosentreter, und

Tätigkeiten des Museumsteams dahinter: die Objektrecherche, das Schreiben, Korrigieren und Überarbeiten der Ausstellungstexte, Gestaltungsabsprachen mit der Grafikerin Heike Baasch, die konservatorische und sicherheitstechnische Vorbereitung der Ausstellung und ihrer Exponate, der Bau von Ausstellungsmöbeln durch die Theaterwerkstätten der Oper Leipzig, der Ausstellungsaufbau mit Unterstützung von Bertram Haude (Fißler & Kollegen) sowie der Restauratorin Andrea Knüpper, die Vorbereitung des Begleitprogramms. Einige Einblicke können Sie den Fotos entnehmen.

Darüber hinaus möchten wir uns für Ihr großes Interesse an der Ausstellungseröffnung, dem Filmrundgang „Zwischen den Zeiten“ und dem Workshop „Muster der Erinnerung – Linoldruck trifft Teppichkunst“ bedanken – wir hatten viel Spaß dabei!

Nach den Veranstaltungen ist bekanntlich vor den Veranstaltungen. Wir freuen uns daher, Sie bereits jetzt zu unserem nächs-

ten KulturGeschichten-Vortrag einzuladen. Am **25. November** spricht der Wurzener Stadtchronist Wilfried Römeling über die lange industriegeschichtliche Tradition des Wurzener Fahrzeugbaus. Der Vortrag zeigt auf Grundlage der Arbeit von Richard Klinkhardt die Vielfalt, die diesen Industriezweig in Wurzen ausmacht. Wussten Sie z. B., dass in Wurzen neben Elektrobahnen einmal ein Schiff gebaut wurde? Dazu kommt eine vielseitige Zulieferindustrie für den Fahrzeugbau. Der Vortrag geht diesen Kulturgeschichten auf den Grund und ergänzt sie durch viele Details und Geschichten aus der Neuzeit.

Die Veranstaltung findet diesmal im Ringelnatz-Geburtshaus (Crostigall 14) statt. Beginn ist wie gewohnt um 18.00 Uhr. Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@wurzen.de oder telefonisch unter 03425 8560405.

*Christoph Scholz
Museumspädagogik / Öffentlichkeitsarbeit
Kulturhistorisches Museum Wurzen*



Anbringen der Aufhängungen der Teppiche und Reinigung der Objekte



Vom Objekttransport zum Exponat

Einladung Pflanzfeste

Gemeinsam anpacken – gemeinsam lebendige Ufer gestalten! Pflanzfeste mit dem BUND Sachsen

Zusammen mit den Gemeinden Machern & Lossatal sowie dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Taura lädt der BUND Sachsen zu drei großen Pflanzfesten am Tresenbach im Ortsteil Lübschütz, am Langen Grundgraben in Müglitz und an der Mulde in Eilenburg ein. Gemeinsam wollen wir Gewässer mit der Pflanzung von heimischen Bäumen und Büschen naturnah gestalten und naturnah aufwerten. Eine Beschattung hat viele Vorteile für den Bach – Verkrautung und Verschlammung können verhindert und der Pflegeaufwand in der Unterhaltung somit reduziert werden. Gemeinsam wollen wir pflanzen und mehr über naturnahe Gewässer und Landschaften lernen.

Eingeladen sind alle von Jung bis Alt!

Punsch und warme Suppe sorgen für die nötige Stärkung.

Gemeinsam anpacken – gemeinsam lebendige Ufer gestalten!

Pflanzfeste in:

Machern / Lübschütz | 8. November 2025
Eilenburg | 15. November 2025



Lossatal / Müglitz | 22. November 2025
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen: julia.becher@bund-sachsen.de

Weitere Informationen:

www.bund-sachsen.de/service/termine-1/

Kontakt:

BUND Landesverband Sachsen e.V.
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig
Tel.: 0341 862 678 73
Mobil: 0177 599 055 5
julia.becher@bund-sachsen.de

Diakonie
Leipziger Land

Engagement-
Zentrum

Unsere kostenlosen Informationsveranstaltungen

2. Halbjahr 2025 / in Wurzen

Do, 13. November

14:00-15:30 Uhr

Rund um Pflegeleistungen

mit dem Kompetenzzentrum Pflege der Diakonie

Welche Leistungen stehen Ihnen zu? Welche Änderungen gibt es zu beachten? Austausch auf Augenhöhe

Mo, 8. Dezember

14:00-15:30 Uhr

„Adventskränzchen“ / Vorstellung kostenfreier Besuchs- und Begleitdienst

Gemütliches Beisammensein im Advent bei Kaffee und Keksen, Austausch, Informationen zum Besuchsdienst

Die Veranstaltungen finden in der **Diakonie Leipziger Land, Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe** in der **Bahnhofstr. 22** in **04808 Wurzen** statt.

Um **Anmeldung** wird gebeten unter Tel. 03437 701622 oder kiss@diakonie-leipziger-land.de.



GLITZERFAHRT

Christmas Garden Lichterspektakel

von Dresden auf's Schloss Pillnitz

Tagesfahrt für Kinder & Jugendliche ab 10 – 21 Jahre

Wann? 23.12.25

Wie? mit der Bahn nach DD mit dem historischen Stadtbus auf Schloss Pillnitz

09.-13.02.26

WINTERCAMP 2026

Grundmühle Hohnstein

SCHNEEWANDERUNG
KULTUR IN DRESDEN & RADEBEUL
ENTSPANNEN IN DER
TOSKANA THERME BAD SCHANDAU

FÜR KINDER & JUGENDLICHE AB 10 JAHRE

Anmeldungen unter 0174/ 4449819

35-Jahr-Feier VdK Ortsverband Burkartshain

Am 13.09.2025 konnten der Vorstand des Ortsverbandes Burkartshain mit Mitgliedern, Gästen und Unterstützern den 35. Jahrestag der Gründung des Ortsverbandes im Sportlerheim Burkartshain begehen.

Detlev Meding, Gründungsmitglied der ersten Stunde, begrüßte die zahlreich gekommenen Mitglieder und als Gäste den OBM Marcel Buchta, den Vorsitzenden des Ortschaftsrates Kühren-Burkartshain Peter Poppe, die Beratungsstellenleiterin vom VdK Sachsen aus Leipzig Tanja Meyer und Bernd Steeg, Vorsitzender vom Ortsverband Borna. Eingeladen waren auch alle Spender, die es ermöglichten, diese Veranstaltung durchzuführen.

Nach der Begrüßung gab Detlev Meding einen ausführlichen und eindrucksvollen Rückblick über die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten der letzten Jahre. Die dabei gezeigte Diashow weckte bei allen Erinnerungen an viele gemeinsam verbrachte schöne Stunden. Am 7. Mai 1990 wurde der VdK in Sachsen gegründet, zunächst unter dem gleichen Namen. „Bei einer Veranstaltung der Volkssolidarität in Leipzig wurde ich durch den Landesgeschäftsführer Herrn Hantow angesprochen, ob ich nicht Interesse habe, den VdK im Bereich Leipzig mit aufzubauen“, erinnert sich Detlev

Meding. Am 13. August 1990 war es schließlich soweit: Der VdK OV Burkartshain wurde im Kulturhaus Burkartshain mit Hilfe des Landesgeschäftsführers Bayern Herrn Hantow gegründet. Die Gründungsversammlung zählte 15 Mitglieder. Heute hat der Burkartshainer Ortsverband stolze 122 Mitglieder und erfreut sich eines regen Vereinslebens.

Zum ersten Vorsitzenden wurde vor 35 Jahren Detlev Meding gewählt. Ab Dezember 1990 übernahm Helmut Leipert den Vorsitz. Von 2012 bis 2014 leitete Olaf Hänse den Ortsverband und von 2015 bis Heute werden alle Entscheidungen im OV Burkartshain durch die Vorstandsmitglieder getroffen.

Die erste Sprechstunde in Burkartshain gab es bereits im September 1990.

In seinen weiteren Ausführungen dankte er dem Vorstand des Ortsverbandes und ebenfalls allen Mitgliedern für die positive Entwicklung und Gestaltung vom Verbandsleben in den vergangenen Jahrzehnten. Vielen Mitgliedern konnte bei Problemen in sozialen Bereichen geholfen werden. Schwerpunkte sind das Behindertenrecht, Rehabilitation, Rentenversicherung und die Sozial- und Altenhilfe.

Im Anschluss trat der OBM Marcel Buchta an das Mikrofon und überbrachte ein Grußwort. Er zeigte sich sichtlich beeindruckt vom großen Engagement des Vorstandes, aber auch der regen Teilnahme der Mitglieder.

In einem weiteren Grußwort überbrachte Bernd Steg herzliche Grüße vom Landesverband.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen Gesprächen der Mitglieder und Gäste verging die Zeit sehr schnell.



Hervorragende musikalische Unterhaltung erhielten wir durch die Band „Toreno Revival Band“ mit ihrer Sängerin, die einen wunderbaren Musik Mix der vergangenen Jahrzehnte darboten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Saalwette unter dem Motto: „Wetten, dass es unseren Mitgliedern gelingt, 35 verschiedene Pflanzen aus dem eigenen Garten mitzubringen“. Wir danken ganz herzlich dem VW Autohaus Wurzen für ihren Wetteinsatz in Höhe von 200,00 €. Der Ortsverband hat die Wette gewonnen. Die anschließende Versteigerung der mitgebrachten Pflanzen hat Dank der Moderatorin Diana viel Spaß gemacht und war ein voller Erfolg.

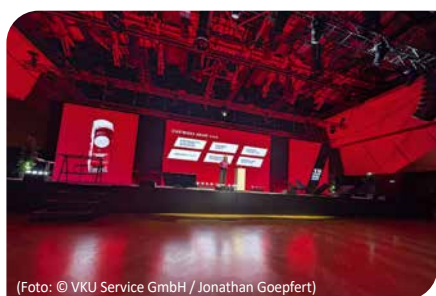
Der Abschluss des gut gelungenen Festes war das Abendessen von dem Caterer „Suppenkasper“, der uns mit leckerem Essen versorgte.

Zuletzt gilt unser großer Dank all den Sponsoren, die uns in überwältigender Weise so großartig mit Geld- und Sachspenden geholfen haben, dieses Jubiläum begehen zu können. Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern, die uns vor, während und nach der Feier unterstützt haben.

Elviera Radtke
i. A. OV Burkartshain



STADTWERKE AWARD 2025 – Beitrag der WULawe zählt zu den innovativsten Projekten



(Foto: © VKU Service GmbH / Jonathan Goeppfert)

Die Wurzener Land-Werke GmbH gratuliert dem Gewinner des STADTWERKE AWARD 2025 und bedankt sich herzlich bei allen, die das Projekt „Agroforst für die Wärmewende“ beim Wettbewerb un-

terstützt haben. Auch wenn es nicht zum ersten Platz reichte, unterstreicht die Nominierung einmal mehr: Dieses Vorhaben zählt zu den sechs innovativsten Stadtwerke-Projekten Deutschlands – und das im Wettbewerb mit deutlich größeren Energieversorgern.

Starke Konkurrenz im Finale

Aus insgesamt 51 Bewerbungen aus Deutschland und Österreich wurde das Feld von einer Fachjury auf nur sechs Finalisten reduziert – darunter die Wurzener Land-Werke GmbH.

Damit konnte sich die Gesellschaft in einem hochkarätigen Umfeld behaupten.

Unter den Nominierten befanden sich einige der größten Energieversorger im deutschsprachigen Raum – darunter die Stadtwerke München GmbH mit rund 11.600 Beschäftigten, die Stadtwerke Bonn GmbH mit über 2.800 Mitarbeitenden sowie die Wien Energie GmbH mit über 2.400 Mitarbeitenden.

„Wir sind stolz darauf, dass unser Agroforstprojekt als Modell für Landwirtschaft und nachhaltige Energieversorgung bundesweit Beachtung findet“, sagt Stefanie Kleine, Geschäftsführerin der Wurzener Land-Werke GmbH. „Die Nominierung zeigt, dass Innovation und Teamgeist mehr bewegen als Unternehmensgröße.“

Den ersten Platz belegte schließlich die Brancheninitiative „GenAI Factory Netzbetreiber“, die mit einem Gemeinschaftsprojekt zur systematischen Nutzung generativer KI im Netzbetrieb überzeugte.

Agroforstprojekt liefert klimafreundliche Wärme

Die Wurzener Land-Werke GmbH hatte sich mit ihrem Agroforstsystem im Thallwitzer Ortsteil Böhlitz qualifiziert. Auf 18 Hektar Ackerfläche wurden über 30.000 Bäume – darunter Pappeln und Werthölzer – gepflanzt.

Das Konzept verbindet landwirtschaftliche Nutzung mit Klimaschutz und regionaler Wärmeerzeugung: Nach rund sechs Jahren werden die ersten Pappeln geerntet und zu Hackschnitzeln verarbeitet, die als Biobrennstoff im Wurzener Land genutzt werden. So entstehen ökologische Mehrwerte und ein regionaler Wertschöpfungskreislauf.

Das Projekt ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit vieler Akteure: von der Agrargenossenschaft Böhlitz e.G., die die Ackerfläche bereitstellt, über die EU-Förderung durch ZENAPA bis hin zur

wissenschaftlichen Begleitung durch das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfAS).

Das Projekt beim Stadtwerke Award:

Erfahren Sie mehr im Video. Einfach den QR-Code scannen:



pm Wurzener Land-Werke GmbH

Weihnachtszauber handgemacht – Leihgaben für diesjährige Weihnachtsausstellung gesucht

Unter dem Motto „Weihnachtszauber handgemacht“ rückt der Förderverein St. Wenceslai in diesem Jahr kreative Geschenke in den Fokus der Weihnachtsausstellung.

In früheren Zeiten war das Schenken zu Weihnachten oft von Handarbeit und persönlicher Liebe geprägt. Familien und Freunde fertigten selbstgemachte Geschenke, um ihren Lieben eine besondere Freude zu bereiten. Diese handgemachten Geschenke hatten einen besonderen Wert, weil sie mit viel Zeit, Mühe und Herzblut gemacht wurden. Puppenstube, Eisenbahn – es wurde gestrickt, gemalt, getöpfert... Im Laufe der Zeit, hat sich die Art des Schenkens verändert. Scheinbar fehlende Zeit und

die Verfügbarkeit von Produkten haben dazu geführt, dass viele Geschenke fertig gekauft werden. Das ist bequem und schnell, doch manchmal fehlt dabei die persönliche Note. Die Tradition des Selbermachens und Schenkens mit Herz gewinnt jedoch wieder an Bedeutung – gerade zu Weihnachten, wenn Liebe, Gemeinschaft und persönliche Wertschätzung im Mittelpunkt stehen. Die diesjährige Weihnachtsausstellung und vor allem die Ausstellungsstücke in der Stadtkirche sollen daher erinnern und motivieren.

Wir brauchen dafür Ihre Unterstützung, damit die Ausstellung am 13. und 14. Dezember ein Highlight im Wurzener Advent wird. Gesucht wird in diesem Jahr alles Handge-

machte, was in Ihren Familien verschenkt wurde.

Für die Planung wäre es wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich bei uns melden, wenn Sie eine Leihgabe für die Ausstellung haben. Gern können wir im Vorfeld Details dazu besprechen.

Tel. 0177 2699786 oder

E-Mail: c.hanspach@wurzen.de



Die Abgabe der Stücke ist für Donnerstag, 11. Dezember von 13.00 bis 17.00 Uhr geplant.

Andere Zeiten nach Vereinbarung.

Danke für die Unterstützung!

Gedenken zum Volkstrauertag

Nach dem Gottesdienst im Dom zum **Volkstrauertag am 16. November** wollen wir zum Wurzener Ehrenmal am Bahnhof laufen und dort um 11.30 Uhr mit dem Posaunenchor eine kurze Gedenkandacht halten. Dabei wird unser Oberbürgermeister Marcel Buchta das Ehrengedenken sprechen und der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein wieder eine Biographie in Erinnerung rufen.

Gemeinsam denken wir – Stadt und Kirche – an das Leid, das Menschen ihren Mitmenschen angetan haben und leider weiterhin antun.

Auf der mittleren Glocke in St. Wenceslai steht die Botschaft: „Dona nobis pacem: HERR, gib uns Frieden!“ Dazu dient die Andacht am Ehrenmal.

Pfr. A. Wieckowski



Förderverein St. Wenceslai e.V.

13.-14. Dezember 14:00 – 18:00 Uhr

Weihnachtszauber handgemacht

Ausstellung in der Stadtkirche St. Wenceslai

Domkonzerte / Musik
in St. Wenceslai 2025Freitag, 31. Oktober (Reformationstag) /
17.00 Uhr / Dom St. Marien**Saxophon, Sheng und Orgel**

Alte Musik trifft auf Jazz, Komposition auf Improvisation, alte Instrumente auf unerhörte Klänge, Mittelalter auf Weltmusik, Choral auf Tango, Klassik auf Groove, Bordun auf Virtuosität, Klangraum auf Raumklang, Gert Anklam – Saxophone / Sheng (chinesische Mundorgel), Volker Jaekel – Orgel / Portativ
Kartenvorverkauf bei Touristinformation Wurzen oder im Pfarramt, Abendkasse ab 16.15 Uhr

Sonntag, 8. November / 17.00 Uhr /
Dom St. Marien**Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem**

Teresa Suschke – Sopran, Martin Krumbiegel – Bariton, Domkantorei St. Marien Wurzen und Freunde, Kammerchor nota bene leipzig, Kammerorchester St. Wenceslai, Mitteldeutsches Kammerorchester, Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada
Kartenvorverkauf bei Touristinformation Wurzen sowie Eventim, Abendkasse ab 16.15 Uhr

Mittwoch, 19. November / 17.00 Uhr /
Dom St. Marien**WINDS & PIPES****Konzert zum Buß- und Betttag mit der Sächsischen Bläserphilharmonie**

Werke von Gabrieli, Guilmant, Bach, Peeters u. a.
Orgel: Kantorin Kaoru Oyamada, Sächsische Bläserphilharmonie, Leitung: Peter Sommerer
Kartenvorverkauf bei Touristinformation Wurzen sowie Eventim, Abendkasse ab 16.15 Uhr

Sonntag, 29. November / 17.00 Uhr /
Dom St. Marien**Adventsmusik**

Die Wurzener Kurrende, Domsingschule und der Spatenchor des Ev.-Luth. Kindergartens „Arche Noah“ sowie der Wurzener Posaunenchor läuten die Adventszeit ein, Eintritt frei, Spende erbeten.

Weitere Termine unter:

kirchenmusik-wurzen.de/termine

Gottesdienste und Veranstaltungen
im Oktober / November**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen und Kühren-Burkartshain****So., 26. Oktober, 19. So. n. Trinitatis**

- 08.45 Uhr Nemt, Pfrin. Fichtner
- 08.45 Uhr Zschorna, Pfr. Lepetit
- 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Sup. Dr. Kinder
- 10.15 Uhr Meltewitz, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
- 10.15 Uhr Röcknitz, Pfr. Lepetit
- 14.00 Uhr Kühren, Theatertagesdienst, Pfr. Steinert

Fr., 31. Oktober, Reformationstag

- 10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Posaunen, Pfr. Wieckowski
- 10.15 Uhr Böhlitz, Gospelchor, Pfr. Lepetit
- 16.30 Uhr Kühren, Mut-Mach-Gottesdienst, Band, Pfrin. Fichtner mit Team

So., 02. November, 20. So. n. Trinitatis

- 08.45 Uhr Großschepa, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 10.00 Uhr Wurzen, Dom familienfreundlicher GD, Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
- 10.15 Uhr Körlitz, Pfrin. Fichtner
- 10.15 Uhr Nischwitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 14.00 Uhr Burkartshain, mit Konfirmation, Pfrin. Fichtner

**So., 09. November,
Drittletzter So. im Kirchenjahr**

- 08.45 Uhr Thallwitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 08.45 Uhr Thammenhain, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Krebs
- 08.45 Uhr Nemt, Pfrin. Fichtner
- 10.15 Uhr Börlin, Pfr. Krebs
- 10.15 Uhr Hohburg, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 10.15 Uhr Sachsendorf, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
- 17.00 Uhr Wurzen, Jacobsgasse Stolpersteinputzen, Pfr. Wieckowski mit Team
- 18.00 Uhr Wurzen, Dom Friedensgebet, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

Di., 11. November, Martinstag

- 16.30 Uhr Meltewitz Martinsfest, Pfrin. Fichtner mit KiTa-Team
- 16.30 Uhr Wurzen, Beginn Herz-Jesu-Kirche, anschl. Lampionumzug zum Dom, Diakon Hanspach
- 17.00 Uhr Böhlitz, Martinsfest, Martinspiel mit Lampionumzug, E. Düring

- 17.00 Uhr Kühnitzsch, Martinsfest, mit Lampionumzug und Lagerfeuer, Präd. Handschuh

So., 16. November, Volkstrauertag

- 08.45 Uhr Zschorna, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 08.45 Uhr Nitzschka, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
- 10.00 Uhr Wurzen, Dom hl. Abendmahl, Posaunen, Pfr. Wieckowski
- 10.15 Uhr Falkenhain, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 10.15 Uhr Körlitz, mit Verstorbenen-
gedenken, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
- 11.30 Uhr Wurzen, Kriegerdenkmal Andacht, Posaunen, OBM Buchta, Stadtchronist Römling, Pfr. Wieckowski
- 14.00 Uhr Lüptitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Wieckowski

Mi., 19. November, Buß- und Betttag

- 08.45 Uhr Börlin, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Krebs
- 08.45 Uhr Kühren, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
- 10.00 Uhr Wurzen, Dom ökumenischer Gottesdienst, Ö-Kantorei, Pfr. Wieckowski
- 10.15 Uhr Burkartshain, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
- 10.15 Uhr Meltewitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Krebs
- 10.15 Uhr Röcknitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit

So., 23. November, Ewigkeitssonntag

- 08.45 Uhr Böhlitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 08.45 Uhr Kühnitzsch, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Krebs
- 08.45 Uhr Sachsendorf, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
- 10.00 Uhr Wurzen, Dom mit Verstorbenen-
gedenken, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
- 10.15 Uhr Domreichenbach, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Krebs
- 10.15 Uhr Müglitz, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
- 10.15 Uhr Nemt, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
- 13.00 Uhr Wurzen, Friedhof Andacht mit Verlesen aller in Wurzen bestatteten Verstorbenen, Posaunen, Pfr. Wieckowski
- 14.00 Uhr Wurzen, Friedhof Andacht mit Verlesen aller in Wurzen bestatteten Verstorbenen, Posaunen, Pfr. Wieckowski

15.00 Uhr Wurzen, Friedhof Andacht mit Verlesen aller in Wurzen bestatteten Verstorbenen, Posaunen, Pfr. Wieckowski

So., 30. November, 1. Advent

10.00 Uhr Wurzen, Dom familienfreundlicher Fest-GD, Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Börlin, Pfr. Krebs
 10.15 Uhr Thammenhain, Familiengottesdienst, Präd. Handschuh
 10.15 Uhr Wasewitz, Pfr. Lepetit
 16.00 Uhr Großzscheпа, Kirchweih, anschl. Advent bei Trefflich/Ae, Pfr. Lepetit
 17.00 Uhr Kühren, musikalischer Gottesdienst, Pfrin. Fichtner, Frau Häußler, Chor, Posaunen
 17.00 Uhr Röcknitz, musikalische Andacht, Chor, Bläser, KV Düring

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Gemeinden Beucha–Naunhof, Grimma, Wurzen

Samstag, 25. Oktober

17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 26. Oktober

09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma, anschl. Kirchencafé
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 01. November, Allerheiligen

17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 02. November, Allerseelen

09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 08. November

17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 09. November

09.00 Uhr Familiengottesdienst – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 15. November

17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 16. November

09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Sonntag, 23. November

15.00 Uhr Hl. Messe zur Pfarreinführung – Wurzen
 anschl. Beisammensein

Samstag, 29. November

17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 30. November

09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma, anschl. Kirchencafé
 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Zeugen Jehovas Grimma / Wurzen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
 Schützenstraße 1, 04668 Grimma OT Nerchau

Sonntag, 10.00 Uhr

26.10. In welchem Ruf stehe ich bei Gott?
 16.11. „Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“
 23.11. Warum nach biblischen Maßstäben leben?
 30.11. Den Durst nach Wahrheit stillen

Gottesdienste in den Altenheimen

Caritasheim, Roitzscher Weg, Wurzen:

28. November, 10.00 Uhr

APH, Kleegasse, Wurzen: 11. November, 10.00 Uhr

AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23, Wurzen: 3. November, 15.00 Uhr

Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Str. 26a, Wurzen: 11. November, 14.00 Uhr

Pflegeheim „Am Steinhof“, Haugwitzstr. 8, Wurzen: 11. November, 10.00 Uhr

Seniorenzentr. „Haus Alma“, Th.-Müntzer-Str. 4, Hohburg: 24. Oktober, 09.30 Uhr

AWO Seniorenzentr., Ph.-Müller-Pl. 2, Dornreichenbach: 5. November, 15.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.



Wir starten in die neue „Weihnachten im Schuhkarton“-Saison ...

... und blicken voller Vorfreude auf das, was Gott in den kommenden Monaten durch die Geschenkkaktion bewirken wird.

Im letzten Jahr wurden über 11 Millionen Kinder weltweit beschenkt und haben einen unvergesslichen Freudenmoment erlebt. Doch dabei blieb es nicht. Sie hörten auch von Gottes Liebe und konnten diese lebensverändernde Botschaft zu ihren Familien und Freunden tragen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Kinder mit der wichtigen Botschaft erreichen, dass sie wertvoll und geliebt sind.

Du bist herzlich eingeladen einen Karton für „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzupacken und so einen Unterschied für die Ewigkeit zu bewirken.

Abgabe der gepackten Schuhkartons, Maße 30 x 20 x 10 cm ist vom 1.11. – 15.11.2025 bei Pfarrerin Elisabeth Fichtner, Schulstr. 12, Kühren.

Infos rund um die Aktion, Packpartys und zu Sach-Spenden gibt es bei K. Heymann, 0179 1294494.

Advent in den Höfen

Der Advent beginnt mit Lichterglanz und Kinderlachen, Glühweinduft und Herzenswärme. Mit Kerzenlicht, Musik und frohen Gesichtern – deshalb laden wir ein zum

Advent in den Höfen

Sonntag, 30. November 2025,
 ab 17.00 Uhr im Pfarrhof Falkenhain

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Die Kirchgemeinde
 in Falkenhain



Weitere Neuigkeiten aus der Stadt Wurzen und den Ortsteilen finden Sie auch auf www.wurzen.de

Notfall bei Kindern

Allgemeiner Notruf

112

**Bereitschaftspraxis
am Krankenhaus Wurzen**
Öffnungszeiten kinderärztlicher
Behandlungsbereich:
Wochenende, Feiertage, Brückentage:
09.00 – 13.00 Uhr

Quelle: Sana Kliniken Muldentale

Wir gratulieren

04.10.2025

Edda

Gewicht: 2.510 g, Größe: 45 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Pauline und Paul, Wurzen

Eventuelle Schreibfehler bei den Namen der Babys oder Eltern
bitten wir zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Aktuelles aus dem DRK Familien- & Gesundheitszentrum Wurzen Stärkung der Gemeinschaft: Spannende Ferienprogramme & Neue Gesundheits- angebote – Jetzt Plätze sichern!

– Anzeige –

Als zentraler Treffpunkt für Familien bietet das **Haus der Familie** ganzjährig Beratungs- und Bildungsangebote sowie Spiel- und Krabbelgruppen. Für die kommenden **Winterferien 2026** wird dieses Programm nun mit zwei spannenden Themenwochen erweitert. Die erste Woche vom **09. bis 13. Februar 2026** steht im Zeichen der „**DRK Spezialistenwochen**“. Dieses Programm bietet eine ideale Mischung aus Wissen und Bewegung und vermittelt den Kindern wichtige **soziale Kompetenzen und lebensrettende Fähigkeiten**. Hier dreht sich alles um Erste Hilfe, Teamwork und gesunde Lebensweise. Die Kinder erwarten spannende Erste-Hilfe-Workshops mit praktischen Übungen, ein Besuch der Rettungswache inklusive Fahrzeugbesichtigung, kreative Teamspiele und gemeinsames Kochen mit Fokus auf gesunder Ernährung und Nachhaltigkeit. In der darauffolgenden Woche, vom **16. bis 18. Februar 2026**, tauchen die Schulkinder in „**Die Welt der Spiele**“ ein. Hier wird gemeinsam gelacht, geknobelt und entdeckt. Ob Klassiker oder neue Kooperationsspiele – im Mittelpunkt stehen die Förderung von Teamgeist, logischem Denken und der Spaß am Miteinander. Beide Angebote richten sich an **Schulkinder aller Schulformen** und finden täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr statt (inklusive Mittagessen). Die Kosten betragen 50 € für die Spezialistenwochen bzw. 30 € für die Spielwochen. Anmeldungen sind für beide Wochen bis zum **30. Januar** per E-Mail an fgz-wurzen@drkmuldentale.de möglich.



Gesundheitskurse im Haus der Bewegung: Jetzt für Dezember 2025 voranmelden!

Das neue **Haus der Bewegung** im DRK Familien- & Gesundheitszentrum Wurzen **öffnet im Dezember 2025** seine Türen und wird

zum neuen Kompetenzzentrum für ganzheitliche Gesundheit und Fitness. Das umfassende Angebot richtet sich von gezielter **Prävention** bis zur medizinischen **Rehabilitation** an alle Altersgruppen und verfolgt einen **ganzheitlichen Ansatz zur nachhaltigen Steigerung des Wohlbefindens**. Dieses neue Kursangebot ergänzt dabei optimal die bereits etablierten physio- und ergotherapeutischen sowie die logopädischen Leistungen.

Das breite Spektrum umfasst neben der etablierten **Rückenschule** für Erwachsene und Kinder auch **Kindersport** (3–8 Jahre) zur spielerischen Förderung von Motorik und Koordination. Besonders wertvoll ist der Fokus auf therapeutische Angebote: Auf ärztliche Verordnung hin bieten wir **Reha-Sport** (allgemein und für Kinder) sowie **Herzsport** an. Auch die Nachsorge nach einer Reha wird durch Kurse wie **T-Rena** abgedeckt.

Darüber hinaus können Sie Ihr Wohlbefinden mit Entspannungskursen wie **Autogenes Training** und **PMR** (Progressive Muskelrelaxation) steigern, was in unserem schnelllebigen Alltag immer wichtiger wird, um die innere Balance zu finden und Stress abzubauen.

Alle Kurse werden von qualifizierten, engagierten Therapeuten angeleitet. Wichtig zu wissen: Die Kosten für Reha-Sport und T-Rena können bei ärztlicher Empfehlung in der Regel von Krankenkassen oder der Deutschen Rentenversicherung übernommen werden. Dies erleichtert den Zugang zu hochwertigen Gesundheitsleistungen. Sichern Sie sich Ihren Kursplatz schon heute für den Start im Dezember – die **Voranmeldung ist bereits möglich!** Alle Infos zu den Angeboten und Kursen im DRK Familien- & Gesundheitszentrum Wurzen finden Sie unter: www.drkmuldentale.de

PM, DRK-Kreisverband Muldentale e. V.

NEU

**Reha-Sport
für Kinder**

ab Dez '25

DRK-Familien- und Gesundheitszentrum

Jetzt voranmelden und Kursplatz sichern

Die **Ausgabe 11** des Wurzener Stadtjournals
erscheint am **20. November 2025**.

Redaktionsschluss ist der 04.11.

Unsere Heimat entdecken

Herbstwanderung durch das Wurzener Land, Teil 12

Die Früchte an den Bäumen waren in diesem Jahr schon etwas zeitiger reif, der Herbst ist in vollem Gange – die Zeit für eine Herbstwanderung längst angebrochen. Wer die Sache alleine oder mit Kindern etwas gemütlich angeht, der sollte in seinen Rucksack Proviant, Getränke und ein WC-Wickel verstauen. Ein Stift und etwas Kleingeld in der Börse können diesmal hilfreich sein.

Ich beginne meine Wanderung in Wurzen Nord II, quere Nord III und den Stadtpark. Nördlich der Krietsche wandere ich von der Kuhmulde zum Gura-See, später am Kanal entlang. Von hier an bewege ich mich auf dem Jakobsweg. Der Schäfer baut einen Ferch für seine Herde auf, Emma versucht ihr Glück beim Angeln. Ihr farbiger Gummiköder konnte bisher noch keinen Fisch anlocken. Wandere nun auf dem geteilten Asphaltband nach Grubnitz. Vor Jahren staunten viele Leute, warum der frische Asphaltbelag in der Mitte ausgefräst wurde – das ist, dass sich die Frösche nicht die Füße verbrennen, wenn sie die Straße überqueren. Seit Jahren ist der Hochwasserschutzdamm in Grubnitz geschlossen, erinnern Sie sich – bis kurz nach der Wende lagen am Durchlass Balken. Gänse schnattern und Puten kommen neugierig zum Zaun – Landleben. Dort, wo das mit Tieren gestaltete Hoftor, bei Neustadt's ist, besuche ich meinen Läuferkumpel und mache Rast auf der Bank – 5 km sind hier schon um. Auf Schusters Rappen geht es weiter. Schnell bin ich in Nepperwitz. Der Dorfteich ist verschliff, Wasser sehe ich keins. 2002 war das anders, 1,35 m stand das Wasser hier an dem Haus hoch – die gesamte Gegend zwischen Mulde und Püchau ein riesiger See. Mache einen Abstecher in die im 15. Jahrhundert gebaute Dorfkirche. Erstmals schaue ich mir den neuen Flügelaltar von Fischer-Art an – verstehe nicht, warum es vor Jahren so eine Diskussion gab. Weiter geht's in Richtung Dögnitz, bis zum einstigen Wohnhaus (Gasthof / Konsum) vom späteren Radweltmeister Bernhard „Ecke“ Eckstein komme ich nicht, biege vorher am Knotenpunkt 74 (Radwegweiser) in Richtung Canitz, zur Mulde, ab. Am Schusterbusch bestaune ich das vor Jahren irrsinnig in die Natur gesetzte Gitter. In der Traktorspur die letzten Meter bis zum Aquädukt. Ich steige hoch und genieße die Aussicht in alle Himmelsrichtungen. 2002 zum Jahrhunderthochwasser wäre das nicht möglich gewesen, unvorstellbar – das Wasser stand bis ca. 1,5 m unterhalb der Oberkante der „Wasserbrücke“. Püchau das älteste Dorf Sachsens auf der einen Seite, der Schornstein der alten Brennerei mit Storchennest gegenüber im Was-

serdorf Canitz, im Süden das im Jahr 1972 stillgelegte Wasserkraftwerk. Übrigens gab es nach 1992 Überlegungen, den Kanal zu erneuern und im Wasserkraftwerk wieder Strom zu produzieren. Ich steige runter (Radfahrer können in der Schiene ihre Räder runterschieben). Nach 200 m stehe ich am schmucken Wasserwerk. Ich quere die Brunnenanlage des Wasserwerkes Canitz in Richtung Nischwitz, die sogenannte Südfassung. Hier wird gerade ein alter Brunnen zurück gebaut. Zusammen mit der Nordfassung zw. Canitz und Kollau gab es 400 Brunnen (vierhundert), in den letzten 15 bis 20 Jahren wurden 130 Hochleistungsbrunnen gebaut – diese sind ergiebiger. (Zum Thema Hochwasser 2002 und 2013, die Wasserwerke Canitz und Kollau wird ein gesonderter Beitrag erscheinen.) An der Streuobstwiese freue ich mich, denn da bin ich in einer anderen Welt, wenn ich die alte Gitterträgerbrücke überquere – denkste, die ist gesperrt. So habe ich einen angenehmen Umweg, wandere durch den Schlosspark Nischwitz. Als ich das herrschaftliche Areal verlasse, erspähe ich eine Milchrampe – nun bin ich doch in einer anderen Zeit. Es ist ganz schön warm, da sehe ich an einem Grundstück eine Frau mit einem Gartenschlauch, frage ob ich etwas Wasser bekommen kann – selbstverständlich. Als die Leute sehen, wie ich die Tränke benutze, bieten sie mir ein Glas an – ich lehne ab, bedanke mich und marschiere weiter. Es geht über die alte Mühlgrabenbrücke, wenig später treffe ich Familie Lohse. Tino – begnadeter Zinnfigurengießer und -sammler – präsentierte vor zwei Jahren sein Handwerk im Steinarbeiterhaus. Endlich erreiche ich die Kanalbrücke unweit der Grubnitzer Brücke. Vor mir läuft eine Troika, ein Pärchen und ihr vierbeiniger Freund, besser kann es nicht klappen. Ich frage die Frau, hast du etwas dagegen, wenn ich im kommenden Jahr in diesem Journal etwas über deinen Vater Hans, den U-Bootfahrer und Heimatfreund, schreibe – mit deiner Schwester habe ich letzte Woche schon gesprochen. Es gab grünes Licht. Ich bestaune die Wurzener Stadtsilhouette mit ihren vielen Türmen, erreiche die neue Mühlgrabenbrücke und bin einige Minuten später an meinem Ausgangspunkt. Für die 17,76 km habe ich reine Wanderzeit 3:18:33 h benötigt, gesamt war ich mit Pausen knapp 6 Stunden unterwegs. Manch einem sind diese reichlich 17 km vielleicht etwas zu lang um auf Schusters Rappen unsere Heimat zu erkunden, man kann diese Tour selbstverständlich auch als Radwanderung erleben.

Text und Bilder: Ing. Frank Thomas



Der Gura-See ist ein Wegpunkt der Herbstwanderung 2025.



Petri Heil – Emma versucht ihr Anglerglück, erklärte mir das 1 x 1 von Köder und Haken.



In Grubnitz werde ich von Gänsen und Puten begrüßt.



Der Altar von Fischer-Art in der Dorfkirche Nepperwitz.



Das Aquädukt bei Canitz ist unter Wanderern und Radlern sehr beliebt – das Foto entstand beim Hochwasser 2013, im Jahr 2002 stand das Wasser sogar 1,5 unterhalb der Oberkante des Bauwerkes.



Projekt „Auf die Bremse, fertig, los!“ machte Station im Wurzener Land

Jeden Tag kracht es auf Deutschlands Straßen, nicht selten auch mit Toten und Verletzten. Vor allem eine Zahl ist dabei erschreckend: Alle 17 Minuten wird ein Kind im Straßenverkehr verletzt – ein Weckruf, der die Bedeutung der Verkehrserziehung so früh wie möglich unterstreicht. Darum tourt Jörg Dillmann von der gemeinnützigen Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit – kurz gGKVS quer durch Deutschland, um Grundschulern zu helfen, Geschwindigkeiten und Bremswege von Autos besser einschätzen zu können. Das Projekt nennt sich „Auf die Bremse, fertig, los!“ und war am 17. und 18. September an Grundschulen in der Region Wurzen unterwegs. Einen Videoeinblick erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.

Quelle: Muldental TV



Fachtag „Jugendbeteiligung“ am 28. Oktober 2025

Jugendamt lädt Akteure aus Verwaltung und Politik sowie freier Träger der Jugendhilfe ins Kulturkino Zwenkau ein

Zum gemeinsamen Fachtag „Jugendbeteiligung“ laden das Jugendamt des Landkreises Leipzig und der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig am 28. Oktober 2025 von 9.00 bis 15.00 Uhr in das KulturKino Zwenkau (Hugo-Haase-Straße 9, 04442 Zwenkau) ein.

Seit 2018 ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in sächsischen Kommunen gesetzlich verankert. Ziel des Fachtags ist es, kommunale Akteure aus Verwaltung, Politik und freien Trägern der Jugendhilfe praxisnah zu informieren und neue Impulse für die erfolgreiche Umsetzung von Jugendbeteiligung vor Ort zu geben.

Der Fachtag bietet neben fachlichen Vorträgen und Workshops (Programm im Downloadbereich) auch die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Die Teilnahme sowie die Verpflegung sind kostenfrei.

Interessierte werden gebeten, sich zeitnah anzumelden unter:
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreisleipzig/beteiligung/themen/1052884?zugangscode=53cbFb9w>

Für Rückfragen steht im Jugendamt Landkreis Leipzig zur Verfügung:

Ahmet Madak, Jugendhilfeplanung, Jugendamt Landkreis Leipzig
 Telefon: 03433 241-2210, E-Mail: ahmet.madak@lk-l.de

pm Landratsamt Landkreis Leipzig

Tanzabteilung der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

... erfolgreich beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“

Die über 120 Tänzerinnen und Tänzer der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig blicken mit ihren Tanzpädagoginnen Silvia Schuhknecht, Christine Hebestreit, Anett Wolter, Simone Viereder, Burga Seifert und Annika Hoffmann auf ein aufregendes und überaus erfolgreiches Wochenende beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ zurück.

Das viele Proben, die Leidenschaft und Hingabe unserer Tänzerinnen und Tänzer, sowie die gute Vorbereitung durch die Tanzpädagoginnen wurde mit zahlreichen guten, sehr guten und ausgezeichneten Bewertungen belohnt. Viel Freude und Stolz gibt es über gleich vier Delegationen zum Bundeswettbewerb nach Paderborn.



Quertänzer Borna – „tempora fatalia“



Quertänzer Borna – „feeling sixties“

Drei Qualifikationen gingen zu den Quertänzern nach Borna für die Choreografien „tempora fatalia“ der Erwachsenen in der Kategorie Moderner Tanz, für „feeling sixties“ der Tanzklasse 7 in der Kategorie Showtanz und an die „Harlequinade“ der Tanzklasse 3 in der Kategorie Modern. Auch die Wurzener Tänzerinnen Elsa Hebestreit, Lisa Frenzel und Anne Teichmann wurden mit ihrem Trio „Elegy“ in der Kategorie Ballett mit einer Delegation zum Bundeswettbewerb belohnt.

Weiterhin vergab die Jury erste Plätze an den Volkstanz „Osterwasser“ aus Böhlen und an „Alors on danse“ aus Borna in der Kategorie Urbaner Tanz. Über einen dritten Platz konnten sich die Macherner Kinder für ihren Tanz „Der letzte Zug“ freuen.

Neu in diesem Jahr war die Vergabe von Einzel- und Gruppenstipendien durch Prof. Coelho der Palucca-Schule – Hochschule für Tanz für diverse Workshops seines Vereins Dance Workshop e. V. Gruppenstipendien gingen an die Tanzklasse 3 aus Borna („Harlequinade“) und an die Tanzklasse aus Machern („Der letzte Zug“). Über ein Solostipendium können sich Lisa Frenzel (DanceFam Wurzen) und Eva Wangermann (Tanzklasse 5, Borna) freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

pm Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?

Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE

www.druckhaus-borna.de

35 Jahre M. Weinert Medizin- & Rehatechnik

Ihr Sanitätshaus in Wurzen



Das Team des Sanitätshauses M. Weinert berät Sie gern in Fragen zu Gesundheit und Lebensqualität

Seit 1990 stehen wir unseren Kundinnen und Kunden mit Fachwissen, Engagement und Herz zur Seite. Was als kleines Einzelunternehmen im Bereich Medizintechnik begann, hat sich Schritt für Schritt zu einem modernen Sanitätshaus entwickelt. Bereits 1997 haben wir unser Angebot um die Rehatechnik erweitert – heute finden Sie bei uns ein umfassendes Sortiment rund um Ihre Gesundheit und Mobilität.

Ob Kompressionsstrümpfe, Alltagshilfen, Rollatoren, Pflegebetten oder individuelle Hilfsmittellösungen – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Unser zentrumnaher Standort am Jacobsplatz in Wurzen ist seit vielen Jahren eine feste Anlaufstelle für alle, die Wert auf Qualität, persönliche Beratung und zuverlässigen Service legen.

Wir sind stolz, Teil starker Gemeinschaften, wie der Orthegroh Einkaufsgenossenschaft und der Co-med GmbH & Co. KG zu sein – das gibt uns die Möglichkeit, unsere Kundinnen und Kunden stets mit neuesten Produkten, optimaler Versorgung und bestem Service zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns auf unserem Weg begleitet haben – unsere treuen Kundinnen und Kunden,

unsere Partner, Lieferanten und Ärztinnen und Ärzte. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir heute auf 35 erfolgreiche Jahre zurückblicken dürfen.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit Ihnen gemeinsam Gesundheit und Lebensqualität zu gestalten.

Sanitätshaus M. Weinert – Ihr Partner für mehr Mobilität, Wohlbefinden und Lebensfreude.



Wenn der Amtsschimmel wiehert, dauerts länger – Inbetriebnahme des Wurzener Stauraumkanals

Mit einer symbolischen Schiebereröffnung wurde am Vormittag des 5. September in Wurzen der neu errichtete dreizügige Stauraumkanal mit Ablauf offiziell in Betrieb genommen. Zahlreiche Gäste der Planungs- und Baufirmen, der Verwaltungen aber auch aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung des Abwasserzweckverbandes Muldenaue gefolgt und wurden vom Verbandsvorsitzenden Bernd Laqua begrüßt.

Einen Videoeinblick erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.

Quelle: Muldental TV



SANITÄTSHAUS
M. Weinert
Medizin- & Rehatechnik

Am Jacobsplatz 18 • 04808 Wurzen

Telefon: 03425 924798

E-Mail: info@weinert-medizintechnik.de



www.weinert-medizintechnik.de

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig gewinnt beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“



TK6 – „Arabian Nights“



TK4 – „My Future Husband“



DanceFam – „Elegy“

Das war ein aufregendes Wochenende für die 38 Tänzerinnen und Tänzer der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig aus Wurzen und die sechs Teilnehmerinnen aus Machern.

Am 13.09. und 14.09.2025 traten insgesamt 430 Tänzerinnen und Tänzer aus Sachsen in fünf verschiedenen Wertungskategorien und drei verschiedenen Altersklassen an, um die Besten zu ermitteln.

Mit zwei ersten Plätzen, einem Dritten und einer Qualifikation zum Bundeswettbewerb nach Paderborn haben die Tänzerinnen und Tänzer unserer Region wiederholt gute bis ausgezeichnete Leistungen präsentiert.

In der Altersklasse 7–11 Jahre überzeugte Tanzklasse 4 aus Wurzen die Jury durch ihre Bühnenpräsenz und holte mit „My Future Husband“ den 1. Platz in der Kategorie Showtanz. Die Tanzklasse aus Machern vervollständigte mit dem Tanz „Der letzte Zug“ das gute Ergebnis der Jüngsten mit Platz 3 in der Kategorie Moderner Tanz.

Bei der Jugend, Altersklasse 10–16 Jahre, hinterließ die Tanzklasse 6/7 aus Wurzen bei ihrer ersten Teilnahme in der Kategorie Showtanz einen guten Eindruck.

Tanzklasse 8 aus Wurzen zeigte mit der sehr gut getanzten Choreografie „Baba Yetu“ in der Kategorie Moderner Tanz einen deutlichen Leistungsanstieg seit dem letzten Wettbewerb.

Bei den Erwachsenen startete die Tanzklasse DanceFam in drei Kategorien. Von der Jury wurden sie für ihre sehr gute Tanztechnik und ihre absolute Bühnen-Präsenz gelobt. In der Kategorie Show landete ihr Tanz „Gossip Talk“ auf Platz 4. Trotz Prädikat „mit Auszeichnung“ in der zahlen- und qualitätsmäßig stark besetzten Kategorie Moderner Tanz verpasste DanceFam mit „Systemfehler“ nur denkbar knapp die Qualifikation zum Bundeswettbewerb.

Dafür glückte den Tänzerinnen Elsa Hebestreit, Lisa Frenzel und Anne Teichmann aus der Tanzklasse DanceFam in der Kategorie Ballett mit der technisch sehr anspruchsvollen und leidenschaftlich getanzten Choreografie „Elegy“ erneut die Delegation nach Paderborn.

Die Tänzerinnen und Tänzer blicken mit ihren Tanzpädagoginnen Burga Seifert, Christine Hebestreit, Annika Hofmann und Elena Busargin, somit auf ein überaus erfolgreiches Wochenende zurück. Insgesamt werden 2026 über Himmelfahrt vier



TK8 – „Baba Yetu“

Beiträge der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig nach Paderborn fahren, um beim Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ anzutreten. Drücken wir den 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Borna und Wurzen für den Bundeswettbewerb vom 14.05.–16.05.2026 in Paderborn schon jetzt kräftig die Daumen.

Der nächste Wettbewerb „Jugend tanzt“ findet im Oktober 2027 statt.

pm Musik- und Kunstschule
Landkreis Leipzig

Fuhrig - wir leben holz
Bau- und Möbeltischlerei

Postanschrift:
Borsdorfer Straße 8
04451 Borsdorf/ OT Panitzsch

Werkstatt/ Büro:
Apfelweg 3
04808 Wurzen/ OT Roitzsch

Telefon: 034291 / 2 24 39
Mobil: 0172 / 37 30 32 9
E-Mail: info@tischlerei-fuhrig.de

www.tischlerei-fuhrig.de



www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

**Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage**

- › Rolltore
- › Schwingtore
- › Deckensegmentaltore
- › Seitensegmentaltore
- › Industrietore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Haustüren, Innentüren
- › Garagentorantriebe
- › Hoftorantriebe
- › Carports aus Stahl
- › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen/Kühren
Tel.: 034261 61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Baggern, pritschen, schlagen, blocken – bibbern im Stadtscher



Schmetter-Flipse spielen mit vollem Einsatz.
(Bilder Frank Thomas)



Die Hütchenspieler belegen im Finalspiel den
2. Platz – einer davon spielte sogar mit angerissener
Sehne und Verband.



Zwei Blocks entfernt von Tresenwald – so der Name
vom Siegerteam Frauen aus Machern.

Der 1. Volleyball- und Sportverein Wurzen Land war auch im Jahr 2025 als emsiger Organisator in der Spur. Die Organisation und Ausrichtung des 7. Quattro-Beach-Turniers erforderte wieder viel Kraft in der Vorbereitung. Bei diesem Beachvolleyballturnier am Wurzen Dreibrückenbad standen 14 Frauenmannschaften und 20 Männermannschaften aus der Leipziger Region, Aue, Berlin, Chemnitz, Lützen und Zwickau auf den super präparierten Spielflächen. Gespielt wird pro Mannschaft mit vier Spielern. Wie in den Jahren zuvor reisten die Teams bereits am Freitag an und bauten ihre „Zeltstadt“ auf. Als dann am Samstagfrüh die ersten Aufschläge erfolgten, da war von Beginn an prächtige Stimmung auf und an den Feldern. Baggern, pritschen, schlagen, blocken – das ganze barbsch im feinen Sand mit vollem Körpereinsatz – 2 x 10 Minuten, dann tönte das Signalhorn und man hatte gewonnen oder nicht. Das schien aber die meisten Mannschaften wenig zu interessieren, man klatschte den Gegner bei der Verabschiedung am Netz ab. Die Badbenutzung sorgte für eine willkommene Abkühlung – an dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Bades für die gute Zusammenarbeit. Zum Mittagessen und zwischendurch gab es an Katrin's Feldküche liebevoll zubereitete Speisen. Weiter ging's, erfolgreich wurden gegnerische Bälle abgewehrt. Der erste Spieltag klang mit Disco aus. Als

dann Sonntagfrüh weitergespielt wurde, da bibberten einige mächtig – hatten sie doch in der Nacht im Zelt gefroren. Es hatte sich abgekühlt und wer da keine Trainingshose dabei hatte, hatte Pech. Das tat aber der Spielfreude und dem Kampf um den Einzugs ins Endspiel keinen Abbruch. Immer wieder sah man, wie zum Block hochgesprungen wurde, man aber im Sandkasten versank und dadurch nicht jeder Ball abgewehrt werden konnte. Geschickte Ballannahmen und sauberes oberes Zuspiel bildeten den Grundstein für den Punkt- und Satzgewinn. Bei den Finalbegegnungen der Frauen und Männer wurde sauber mit sehr viel Einsatz gespielt – die bereits ausgeschiedenen Mannschaften sorgten für prächtige Stimmung im großen Sandkasten. Als dann zur Siegerehrung von der letztplatzierten Mannschaft, bis zum Siegerteam alle geehrt wurden – sich der Veranstaltungsleiter bei allen für das Kommen, das faire Spiel und die hervorragende Disziplin bedankte – da merkte man so richtig, dass hier Sport an der Basis gemacht wurde. Frauen vom Team Tresenwald aus Machern und eine Leipziger Männertruppe konnten sich über die Siegerpokale und die extragroßen 3,6 kg schweren Keksrollen aus der Krietsche freuen. Die Sportler bedankten sich mit langem Applaus beim Veranstalter. Das alles wäre ohne Helfer und Sponsoren nicht

möglich gewesen, ein Dank an Köppchen Elektro, Eckl's aus Bennewitz, Katrin's Feldküche aus Lüptitz, de Beukelaer, La Roche – Posay Jörg Möbius.

Machen wir das im nächsten Jahr wieder?

Bereits eine Woche später wurde am Dreibrückenbad erneut aufgeschlagen. Diesmal fand das Turnier der Standortinitiative Wurzen statt. Acht Mannschaften aus Betrieben und Einrichtungen der Domstadt spielten wie einst bei den Betriebssportfesten der Werkstätten um den Sieg. Erinnern sie sich, damals spielten Produktionsmitarbeiter und Betriebsleiter zusammen, bei Brause und Bockwurst wurde dann an der Taktik gefeilt, aber auch über so manche unglückliche Ballannahme gelacht. Auch diesmal war eine tolle Stimmung. Die Frauen und Männer waren angetreten um gemeinsam Volleyball zu spielen, dabei etwas für die Gesundheit zu tun und um vor allem ihre Teamfähigkeit zu schulen und zu demonstrieren. Körperlicher Einsatz und so manche Verrenkung führten zum Punktgewinn. Die DIEPA – Arbeitsvermittlung wurde der glückliche Sieger des Turniers. Am Ende stellten einige die Frage, machen wir das nächstes Jahr wieder? Dies kann man durchaus als Lob für die Ausrichter werten – es ist eine Fortführung geplant.

Ing. Frank Thomas

17%

RABATT

AUF ALLE
NEUBESTELLUNGEN

JETZT
GRATIS
ENTSORGUNG
Ihrer alten Möbel

FÜR NUR KURZE ZEIT:

MÖBEL GRIEGER

HERBST Aktion

* SIEHE
HOMEPAGE
* AUSSER
AUF E-GERÄTE

GÜLTIG BIS 03.11.25
www.moebel-grieger.de

@moebelgrieger

möbel
grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1
Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain

Das Parkfest Großzscheпа – immer ein Renner

Mitte September 2025 hatte der Förderverein Rittergut Großzscheпа zum 11. Parkfest eingeladen und hunderte Gäste, Stammgäste und viele Neugierige waren gekommen. Im Festzelt stand das große Kuchenbuffet, der Caterer aus Schildau hatte ein breites Angebot und die Attraktionen am Samstag waren die große Spielwiese für die Kinder, das Entenrennen auf der Lossa und natürlich der Diskoabend bis gegen ein Uhr im Festzelt.

Einladung zum Rundgang auf dem Wurzener Friedhof



Gegen Ende des 19. Jahrhunderts nahm die Stadt Wurzen einen gewaltigen Aufschwung. Das erforderte natürlich auch eine moderne Infrastruktur. Dabei denkt man wahrscheinlich nicht zuerst an einen neuen Friedhof.

Aus Gründen des begrenzten Platzes und hygienischer Entwicklungen war der Alte Friedhof gegenüber dem Bahnhof

den Erfordernissen des Bevölkerungszuwachses nicht mehr gewachsen.

Im Jahr 1887 begann man an der Straße Leipzig-Dresden, weit vor den Toren der Stadt, den „Neuen Friedhof“ anzulegen. Als Vorbild diente der Südfriedhof Leipzig.

Heute ist der Friedhof eine grüne Oase, lädt zum Verweilen und Innehalten ein.

Aber die Gräber bieten auch Gelegenheit, an viele bekannte Industrielle, Künstler und Ehrenbürger der Stadt zu erinnern, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Dazu lädt der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein in jedem Jahr zu einem Rundgang ein.

Die Führung findet am Sonnabend, den **1. November 2025** statt. Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** am Haupteingang, Dresdener Straße.

Der Rundgang mit Pfarrer Alexander Wieckowski und Stadtchronist Wilfried Römling wird ca. 1,5 Stunden dauern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann einen Beitrag für Projekte des Altstadtvereins spenden.

Wilfried Römling
Wurzener Geschichts- und Altstadtverein

Der Sonntag begann traditionell mit dem gut besuchten Parkgottesdienst mit Pfarrer Wieckowski, dem anschließenden Skat- und Romée-Tournier unter Regie von Tilo Schneider und dem musikalischen Frühschoppen, wieder einmal mit den Hohburger Musikanten. Und die Fans der Blasmusik hatten ihren großen Spaß mit den Musikanten.

Am Samstagnachmittag gestalteten Vereinsmitglieder Stationen mit lustigen sportlichen Wettkämpfen und suchten den besten „Kegelbruder“, währenddessen nebenan die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Schießstand betreuten und abends den Lampionumzug begleiteten. Allen Mitwirkenden und den Sponsoren muss gedankt werden, die ein tolles Fest vorbereitet und durchgeführt haben.

Dr. Jürgen Schmidt
Förderverein Rittergut Großzscheпа



li.: Die Spielwiese war bis abends eine Attraktion. | mi.: Beim Skat- und Romée-Turnier wurde gereizt und auch getrunken. | u.: Der Parkgottesdienst mit Pfarrer Wieckowski (Fotos: Schmidt)



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Kopfweh bis Gelenkbeschwerden

Die besten Tipps vom Experten



Bei Schmerzen sollte man sich in der Apotheke fachkundig beraten lassen – nicht jedes Mittel ist geeignet. (Foto: djd/LINDA AG/Getty Images/mixetto)

Kopf-, Rücken- oder Gelenkschmerzen? Schmerzmittel wirken nur dann richtig, wenn sie passend eingesetzt werden. „Bei Spannungskopfschmerzen hilft meist Ibuprofen“, rät Linda Apotheker Oliver Petrig aus Mannheim. Eingenommen am besten zu oder nach dem Essen. Paracetamol ist magenfreundlicher, belastet jedoch die Leber – daher hier Alkohol meiden. Wichtig: Die Dosierung sollte dem Körpergewicht angepasst werden. Eine halbe Tablette reicht oft nicht aus. Bei Rücken- und Gelenkschmerzen können auch Schmerzgele helfen. Sie wirken lokal und schonen den gesamten Organismus. Generell ist hier fachkundige Beratung gefragt – unter www.linda.de finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnortnähe. Halten die Beschwerden länger als drei Tage an oder verschlimmern sich, ist ärztlicher Rat nötig.

djd

– Anzeige –

Gesunder Herbst – Tipps aus der Adler-Apotheke Wurzen

Als angepasste Kleidung für den Ausflug ins Freie eignet sich die klassische Zwiebelmethode: mehrere Kleidungsschichten übereinander und bei Bedarf abschälen oder wieder zufügen.

Abwechslungsreiche Ernährung

In der Wechseljahreszeit stärken wir unser Immunsystem, indem wir uns abwechslungsreich und bunt ernähren. Viel Gemüse, möglichst regional und saisonal, darf immer mit auf den Teller.

Anregende Begegnungen

Der regelmäßige Austausch in Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen fördert die geistige Gesundheit und unser Wohlbefinden. In Wandergruppen, Sportvereinen oder Begegnungszentren findet man Gleichgesinnte. Auch unsere Stadt hat dabei einiges zu bieten.

Gute Hautpflege

Eine angepasste Hautpflege kann den Feuchtigkeitsverlust durch kalte Winde oder Heizungsluft ausgleichen. Dafür eignen sich an den Hauttyp angepasste Pflegeprodukte, aber auch eine ausreichende Trinkmenge.

Innere Sonne

Werden die Tage kürzer, wird auch die körpereigene Produktion des Vitamin D heruntergefahren. Aber genau dieses „Sonnenvitamin“ brauchen wir unter anderem für ein funktionierendes Immunsystem. Mit hochwertigen Produkten aus der Apotheke können wir eine dafür ausreichende Menge zuführen.

Ihr Team der Adler Apotheke Wurzen



LADIES DAY in Ihrer Apotheke

15.11.2025
15 - 18 Uhr

Ein Nachmittag für uns Frauen mit Beauty, Fashion und leckeren Getränken in angenehmer Atmosphäre.

Was erwartet Sie:

-  Schmink-Tipps & Tricks von unseren Beauty-Expertinnen, inklusive Make-Up für Sie
-  neue Produkte und Mode zum Ausprobieren
-  kleine Verwöhmomente
-  gute Laune in entspannter Runde

Anmeldung in der Adler-Apotheke unter 03425/923457

Unkostenbeitrag 30 €, zur Verrechnung zu je 10 € in:

YAY
boutique
exclusive fashion & shoes

Adler
Apotheke
Wurzen

AUGENOPTIK
Röthig



Gutes Hören muss man nicht sehen

Signia bringt das kleinste wiederaufladbare Hörgerät der Welt auf den Markt

Unser Leben ist bewegt, dynamisch und laut. Jeden Tag sind Millionen von Menschen Alltagslärm ausgesetzt – wie lauter Musik, Krach im Straßenverkehr oder auf Baustellen. Das hat Folgen: Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass bis zum Jahr 2050 über 700 Millionen Menschen an einer Art von Hörverlust leiden werden. Doch um sozial aktiv und gesund zu bleiben, ist gutes Hören unerlässlich. Hier helfen Hörgeräte. Aber: Viele sehen diese noch immer als Stigma, scheuen deshalb den Gang zum Hörakustiker. Im Schnitt, zeigen Studien, werden Hörprobleme sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt.



Induktion aufgeladen und verfügt über eine eingebaute Powerbank für unterwegs. So können die Hörgeräte ohne externe Stromquelle bis zu 4-mal voll aufgeladen werden. Auch sonst steckt große Technologie in dem kleinen Gehäuse: Das Silk Charge & Go IX basiert auf der neuen Integrated Xperience Plattform von Signia und ist dank sogenannter binauraler OneMic Direktionalität das weltweit einzige CIC-Hörgerät mit Direktionalitätstechnologie. Die hilft HörgeräteträgerInnen, Sprache in lauten Umgebungen klar zu hören.

Ein Wunderwerk der Technik

Verschiedene Aufsätze („Click Sleeves“) sorgen für flexiblen Komfort im Ohr, so dass die Silk Geräte ohne Maßanfertigung schnell verfügbar und trotzdem bequem zu tragen sind. „Mit dem Silk Charge & Go IX erfüllen wir jetzt einmal mehr den Kundenanspruch an Hörgeräte mit modernem, maximal diskretem Design, gepaart mit leichter und alltagstauglicher Handhabung und Spitzentechnologie, die wir von moderner Consumer Electronic kennen.“, freut sich Mathias Helfer. „Denn brillantes Hören ist wichtig für unseren Alltag. Dass wir hier mit Hörgeräten ein bisschen nachhelfen, muss ja keiner sehen.“

Kleinstes Wunderwerk im Ohr: Unsichtbar und jetzt auch aufladbar
Das muss gar nicht sein. Denn heutzutage haben Hörgeräte nichts mehr mit den klobigen Hörhilfen von früher zu tun. Längst sind sie zu wahren Wunderwerken in Miniaturform geworden. Eines der kleinsten auf dem Markt ist das Silk von Signia. Jetzt bringt der Erlanger Hörgerätehersteller eine neue Generation des Silk heraus, die noch näher an dem dran ist, woran wir uns mittlerweile bei elektronischen Geräten gewöhnt haben: Einfaches Aufladen statt umständlichem Batteriewechsel. Denn mit Silk Charge & Go IX präsentiert Signia das Gerät auch als wiederaufladbare Akku-Variante. „Kaum zu glauben, was so ein kleines Gerät alles kann.“, sagt Hörakustikermeister Mathias Helfer. „Bei Silk handelt es sich um ein sogenanntes CIC-, also Completely-in-the-Canal-Hörgerät. Mit gerade mal 12 Millimeter Größe sitzt es fast unsichtbar im Ohr. Und durch den eingebauten Lithium-Ionen-Akku schaffen die Hörgeräte eine Laufzeit von bis zu 28 Stunden. Ohne Pause.“ Der dazugehörige Charger wird über USB 3.0 oder per

Die Freiheit durch Komfort

Über hochfrequente Signale sind alle Signia Hörgeräte mit der kleinen Fernbedienung miniPocket oder über die Signia App fernbedienbar. So können Lautstärke und Hörprogramme jederzeit superdiskret gesteuert werden.

Signia Silk IX – wenn unauffällig einzigartig wird.

Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen diese unauffälligen Hörgeräte kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns die Signia Silk IX ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Gerne beraten wir Sie auch zu den Hörgeräte-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme

www.helfer-hoersysteme.de

Be
Brilliant™

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.



Silk Charge&Go IX

Foto: Signia

Maximal diskret, maximal leichte Handhabung

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Filigrane Batteriewechsel? Gehören der Vergangenheit an.

WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Carsten aus Wurzen fragt: „Was bedeutet ganzheitliche Augenprüfung?“

Das ist eine sehr präzise Augenkontrolle: Neben ganz individuellen Brillengläsern, die perfekt auf Sie abgestimmt sind, ist es wichtig, dass Ihre Augen einen guten gesundheitlichen Status haben. Denn damit Sie die Vielfalt der Gläser nutzen können, finden wir für Sie heraus, wo Sie unbewusst Energie Ihres Körpers „verschwenden“, um z. B. eine Schonhaltung einzunehmen. Da dies Einwirkungen auf Ihr Sehen haben kann, ist für uns eine ausführliche Anamnese und eine Spaltlampenuntersuchung die Grundlage einer ganzheitlichen Augenüberprüfung.

Das gepaart mit unserer digitalen DNEye Augenvermessung und unserem persönlich auf Sie abgestimmten Sehtest von Meisterhand gibt uns wertvolle Informationen, wie Sie ihren Alltag mit der passenden Brille und kleinen Achtsamkeiten für Sie selbst entspannter und wohl-tuender meistern können.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost



Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen, Tel: 03425 925852

Eine gelungene Halloween-Party

Auch bei uns wird Halloween immer populärer. Nicht nur die großen Vergnügungsparks haben das Thema längst aufgegriffen und veranstalten schaurig-schöne Partys für Groß und Klein. Auch zu Hause wird immer mehr dekoriert, arrangiert und gefeiert.

Allrounder – der Kürbis gehört einfach dazu! Egal, ob man verschiedene Zierkürbisse über den Tisch verteilt oder die gruselige Variante mit geschnittener Fratze bevorzugt, der Kürbis ist ein Allrounder und wird zu Halloween überall eingesetzt. Zuerst mit einem großen Löffel aushöhlen, dann mit einem Stift ein Gesicht auf den Kürbis zeichnen und schließlich entlang der Konturen ausschneiden. Um diesen haltbarer zu machen, sollte man ihn innen und außen mit Lack oder Vaseline überziehen.

Friedhof der Kuscheltiere: Wer erinnert sich nicht an einen der wohl gruseligsten Filme der 1980er-Jahre. Der Friedhof der Kuscheltiere jagt uns auch heute noch einen Schauer über den Rücken und bietet die perfekte Vorlage für unsere Dekoration. Einfach ein paar alte Stofftiere mit langen Zähnen, Kunstblut oder amputierten Gliedmaßen im Raum verteilen und der Grusel-Spaß ist garantiert!

Geschichtenerzähler: Wer seinen Gästen ein besonderes Highlight bieten möchte, erzählt ein paar Geschichten aus dem Mittelalter oder über Hexen, Geister und Dämonen. Deutsche Volksagen wie „Der Geist im Ratskeller von Bremen“, „Die weiße Frau im Burgberg“ oder „Das Geisterschiff von Emden“, um nur einige zu nennen, bieten genügend Material zum Gruseln.

ssp-o



Halloween – das Fest der Hexen und Geister

Was bedeutet Halloween?

Halloween wird am 31. Oktober gefeiert, am Tag vor dem christlichen Fest Allerheiligen. Auf Englisch heißt der Abend vor Allerheiligen „All Hallows Eve“, was zu „Halloween“ wurde.

Süßes oder Saures

In Amerika ist es ein alter Brauch, dass Kinder verkleidet von Haus zu Haus ziehen. Sie verlangen Süßigkeiten. Wenn sie keine bekommen, spielen sie den Leuten kleine Streiche. Dieser Brauch hat sich in den letzten Jahren auch bei uns durchgesetzt.

Geister und Hexen

Gruselige Verkleidungen gehören zu Halloween dazu. Auch früher schon setzten sich die Menschen grimmige Masken auf. Damit wollten sie böse Geister vertreiben.

red



George Dolgikh/stock.adobe.com



Maryna Voronova/stock.adobe.com

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Straße 90-92
04177 Leipzig

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen
seit über 22 Jahren.

UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.

Individuell geplante Anlagen

Fachmännische Installation

Hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer

Reparatur im Schadensfall

Anmeldung beim Netzbetreiber

Schlüsselfertige Übergabe

Mieten, finanzieren oder kaufen

Dokumentation und Formulare

Solar. Einfach. Für alle.

SMP SOLAR

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE ONLINE



FrauenTreffen

Am **7. November 2025** findet um **19.00 Uhr** ein FrauenAbend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Crostigall 7, Wurzen) statt. Jödis Zeschke aus Chemnitz spricht über das Thema „Alles ist möglich – wie treffe ich heute gute Entscheidungen.“ Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Alles Weitere entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Heike Bergmann, Landeskirchliche Gemeinschaft



Kostenlose Beratung zu Rechtsfragen

Suchen Sie in Rechtsfragen den richtigen Weg? Nutzen Sie die kostenlose Orientierungsberatung! Nur persönliche Gespräche. – Ohne Voranmeldung.
Wo? AWO Seniorenzentrum Wurzen, Albert-Kuntz-Str. 23, 04808 Wurzen, 2. Etage, Mehrzweckraum
Wann? Mi, 12.11., 11.00 bis 13.00 Uhr
Nächster Termin: Mi, 10.12., 11.00 bis 13.00 Uhr
 Die Termine für das 1. Halbjahr 2026 werden rechtzeitig bekannt gegeben. AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wurzen

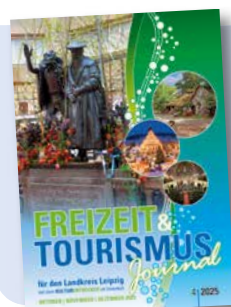
Einladung zum Vortrag über den Fahrzeugbau in Wurzen

Denkt man in Deutschland an Fahrzeugbau, kommt einem Zwickau oder Eisenach in den Sinn, aber bestimmt nicht Wurzen. Und doch wurden in der Muldestadt die verschiedensten Sonderfahrzeuge, Elektrobahnen und sogar ein Schiff gebaut. Dazu kommt eine vielseitige Zulieferindustrie für den Fahrzeugbau. Richardt Klinkhardt hat sich dem Thema in einer Arbeit gewidmet. Diese Sammlung dient als Grundlage für den Streifzug durch Wurzens Fahrzeugbau, ergänzt durch viele Details und Geschichten aus der Neuzeit.



Treffpunkt zu diesem Vortrag ist am Dienstag, den **25. November 2025**, um **18.00 Uhr** im Ringelnatzgeburtshaus (Crostigall 14). Der Vortrag des Stadtchronisten Wilfried Römling wird ca. 1,5 Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann einen Beitrag für Projekte des Altstadtvereins spenden.

Wilfried Römling
 Wurzener Geschichts- und Altstadtverein



Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

KulturGUIDE

Oktober / November

Bitte beachten Sie, dass Führungen nur unter Voranmeldung möglich sind! Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Veranstaltung direkt beim Veranstalter, ob diese stattfindet!

Dauerveranstaltungen

■ **montags, 09.00 – 11.00 Uhr**
 Senioren Computerkurs
 *Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ **montags, 10.00 Uhr**
 Interkulturelles Sprach-Café
 Konversation auf Deutsch mit unterschiedlichen Themen
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ **dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr**
 Laufzwerge
 Für Familien mit Kindern ab 12 Monate, Teilnahme kostenlos
 *AWO Familientreff am Markt

■ **dienstags, 10.15 Uhr**
 Liebevolle Babymassage
 Onlineveranstaltung, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter familientreff@awo-mulde-collm.de
 *AWO Familientreff am Markt

■ **dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr**
 Schach Club für Jung und Alt
 *Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ **dienstags, 18.30 Uhr**
 Auspowern & Empowern
 Trainiert werden Kondition, Kraft und verschiedene Kampfsportstile.
 Anmeldung unter: 0178 4134001
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ **dienstags & mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr**
 Gartencafé & offene Werkstatt
 handwerkliche Projekte umsetzen, mit Anleitung u. Vielzahl Werkzeuge
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ mittwochs

Krabbelgruppen
 Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon., Anmeldung unter Tel. 0176 39984235
 *AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ **mittwochs, 18.00 Uhr**
 Mittwochstresen
 wöchentliches Bergfest
 *Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ **jeden dritten Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr**
 Offener Schreibtreff für Frauen mit der Autorin Anna Kaleri
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ **jeden zweiten Mittwoch, 15.30 – 18.00 Uhr**
 Spielenachmittag
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ **jeden ersten Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr**
 Interkultureller Frauentreff
 *NDK Wurzen, Domplatz 5

■ **jeden letzten Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr**
 Flohmarkt Gnadenhof Lossa
 *Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstraße 1, Thallwitz OT Lossa

Führungen

■ **Dom St. Marien**
 Dom- und Orgelführungen:
 Anmeldung unter Tel.: 03425 90500

■ **Türmerwohnung**
 Stadtkirche St. Wenceslai
 Führungen nur auf Anmeldung unter Telefon: 03425 905020

■ **Museum Wurzen**
Führungen auf Anmeldung
unter Telefon: 03425 8560405

■ **Dorf- und Bauernmuseum Kühren**
Besichtigung auf Anmeldung unter
Telefon: 034261 61072 oder 61508

■ **Ringelnatz-Geburtshaus**
Sonntags 15.00 Uhr, öffentl. Führung /
Anmeldung unter: 03425 8573991

Ausstellungen

■ **Dauerausstellung | Do., Fr., So.**
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Vom Crostigall nach überall
Auf den Spuren des reisenden
Artisten Joachim Ringelnatz in seiner
Zeit und in seiner Wirkung bis in die
Gegenwart.
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **bis 19.02.2026**
Einblicke
der Künstlerin Jana Morgenstern
Weitere Informationen unter:
www.artzpraxis-bodendieck.de/vernissage
*Klinkhardt-Bau, Praxis Erik Bodendieck,
Dresdner Str. 34 A, Wurzen

■ **bis 25.10. | 15.00 – 19.00 Uhr**
„Wurzen webt weiter“
Sonderausstellung des Kulturhistorischen
Museums Wurzen zu politischen
Wandteppichen der DDR
*„Teppichladen“, Markt 9

Kultur / Freizeit

■ **24.10. | 19.00 Uhr**
„La vie et la mer“
Lesung & Musik zu Lyrik und Leben in West-
frankreich mit Autorin Franziska Beyer-
Lallauret & Pianistin Sophie Auerbach
Weitere Informationen / Tickets unter:
www.ringelnatz-verein.de
* Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **24.10. | 19.00 – 20.30 Uhr**
Wurzener Extras – Ein Fest
der Vermessenheit
Performance, Show, Workshop mit dem
Syndikat Gefährliche Liebschaften
*„Teppichladen“, Markt 9

■ **24.10. | 19.30 – 21.30 Uhr**
Multivision Himalaja
Abenteuer Himalaya – 1 Jahr mit
Fahrrädern durch Burma, Indien, Nepal
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **25.10. | 14.00 – 16.00 Uhr**
Wurzen denkt weiter:
Jugend gestaltet Zukunft
Podiumsdiskussion mit Wurzens OBM
Marcel Buchta, Vertreter:innen aus
Landespolitik, Stadt und Jugendparlament
*„Teppichladen“, Markt 9

■ **25.10. | 14.00 – 19.00 Uhr**
Sägefest
traditionelles Handwerk in rustikaler
Atmosphäre, Erlöse aus Speis und Trank
kommen sozialen Projekten zu Gute
*Tischlerei Fuhrig, Apfelweg 3, Roitzsch

■ **26.10. | 10.00 Uhr**
Cap und Capper
Zeichentrickfilm, USA 2017, 90 Min.,
FSK o. A., Krümelkino
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **28.10. | 17.00 – 18.30 Uhr**
Entspannung Eltern
meditative Auszeit
Anmeldung erforderlich unter: 03425
8233916, E-Mail: familientreff@awo-mulde-collm.de, der Kurs ist
kostenlos und teilnehmerbeschränkt
*AWO Familientreff am Markt

■ **30.10. | 14.00 – 16.00 Uhr**
Rommé Nachmittag
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **31.10. | 17.00 – 18.30 Uhr**
Saxophon, Sheng und Orgel
*Dom „St. Marien“, Wurzen

■ **04.11. | 16.30 – 17.20 Uhr**
PAW Patrol
Theater Factory präsentiert Kindertheater
für Kinder ab 2 Jahren,
Tickethotline: 0152 59332805
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **06.11. | 13.00 Uhr**
Kleidertausch und
Quiz-Gewinnspiel
mit den preisgekrönten Omas for Future
*ALM, Franz-Mehring-Straße 8, Wurzen

■ **07.11. | 18.00 Uhr**
Skatturnier
Es wird ein Startgeld erhoben.
*Vereinsgaststätte „Rodelbahn“,
Tauschkenweg 2, Wurzen

■ **07.11. | 18.00 – 22.00 Uhr**
30. Wurzener Nachtschopping:
Motto: „WURZEN LEUCHTET –
30 Nächte voller Magie“
*Innenstadt Wurzen und Marktplatz
Weitere Informationen zu dieser
Veranstaltung finden Sie auf Seite XX.

■ **08.11. | 15.00 Uhr**
Lesung aus „Heldinnen wie wir“
Moderation: Anna Kaleri
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **08.11. | 15.00 – 17.00 Uhr**
Workshop Blattgold
Kunst mit Tiefenwirkung! Tauche ein in
die faszinierende Welt des 3D-Malens
Weitere Informationen unter:
www.klexerei.de
*Galerie, Martin-Luther-Str. 4, Wurzen

■ **08.11. | 17.00 – 19.00 Uhr**
Johannes Brahms:
Ein deutsches Requiem
Mitwirkende: Domkantorei St. Marien
Wurzen, Kammerorchester St. Wenceslai,
Mitteldeutsches Kammerorchester
*Dom „St. Marien“, 8 Wurzen

■ **09.11. | 18.00 – 20.15 Uhr**
Mensch Markus: PARTY!
Markus Markus, der das Leben
in einer rauschenden Party!
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **13.11. | 14.00 – 16.00 Uhr**
Rommé Nachmittag
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **14.11. | 19.00 Uhr**
„Erschleicherei“ – Eine
heitere Rechtsberatung
Justiz-Kabarett mit Erkenntnisgewinn
Lutz Teetzen bei „Freitags im Crostigall“
Weitere Informationen / Tickets unter:
www.ringelnatz-verein.de
* Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben
ohne Gewähr.

■ **15.11. | 15.00 – 17.00 Uhr**
Operettenschätze
Operettenkonzert Leipziger Symphonie-
orchester, Dirigent – Robbert van Steijn
Ab 14.00 Uhr im Angebot Kaffee und
Kuchen (nicht im Eintrittspreis enthalten)
Tickets online unter: reservix.de
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **15.11. | 19.00 – 21.00 Uhr**
Konzert der Band Stilbruch
*Dorfkirche Sachsendorf, Am Ring,
Wurzen

■ **19.11. | 17.00 – 18.30 Uhr**
Konzert zum Buß- und Bettag
mit der Sächsischen Bläserphilharmonie
*Dom „St. Marien“, Wurzen

■ **22.11. | 19.00 Uhr**
Ein paar Mal waren wir sehr
glücklich
Literarische Chansons
Weitere Informationen / Tickets unter:
www.ringelnatz-verein.de
* Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **28.11. | 19.00 Uhr**
Lesebühne
Christian Kreis, Peter Berg, Andreas
Mikolajczyk & Gast
Weitere Informationen / Tickets unter:
www.ringelnatz-verein.de
* Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **29.11. | 14.30 – 15.30 Uhr**
Der Karneval der Tiere
Weihnachtsmärchen *Kulturhaus
„Schweizergarten“

■ **29.11. | 17.00 – 18.00 Uhr**
Adventsmusik
mit Domsingschule, Spatenchor der
„Arche Noah“ und dem Wurzener
Posaunenchor
Eintritt frei – Spende erbeten –
*Dom „St. Marien“, Wurzen

■ **30.11. | 15.00 – 16.00 Uhr**
Weihnachtskonzert
Winterkirche „St. Wenceslai“
mit dem Wurzener Frauenchor e. V.
*Stadtkirche „St. Wenceslai“, Wurzen

NEU

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Muldentale e.V.

TeddysTalk

Englisch für die Kleinsten

DRK-Familien- und Gesundheitszentrum

Erlebe mit uns unvergessliche Momente!

Sie brauchen Hilfe im Alltag?

Ich bin eine Krankenschwester im Ruhestand. Benötigen Sie z. B. Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen oder Arzt-fahrten? Gern bin ich für Sie da. Sie erreichen mich unter

Telefon 0152 56918055. *Ihre Schwester Birgit*

Wurzen leuchtet – 30 Nächte voller Magie

30. Wurzener Nachtshopping

Passend zur Adventszeit und Weihnachten, haben sich über 50 Geschäfte, Einrichtungen und Händler der Wurzener Innenstadt zum 30. Nachtshopping wieder viel einfallen lassen und sorgen für richtige Shoppinglaune. Flanieren Sie gespannt und mit Neugierde am Abend durch das leuchtende Wurzen und entdecken die Erlebnisvielfalt mit zahlreichen Angeboten.

Stadtwette

Unser OB Marcel Buchta wettet um 500,00 Euro, dass es an dem Abend nicht gelingt, mindestens 100 Leute mit leuchtenden Laternen 18.00 Uhr vor der Leuchten Manufactur im Badergraben 16 in Wurzen zu bekommen und gemeinsam den Weg bis zum Optiker Röthig in der Martin-Luther-Straße zu gehen. Falls der OB die Wette verliert, erhalten der Verein „Wurzener für Wurzener“ und der Gnadenhof Lossatal jeweils 250,00 Euro.

Highlights

18.00 Uhr – Stadtwette, Badergraben 16

19.00 Uhr – Modenschau bei Boutique YaY Fashion & Shoes

Nächstes Nachtshopping:

27. März 2026

Standortinitiative Wurzen (Foto: werbeagentur-wurzen.de)

Impressionen des letzte Nachtshoppings unter dem Motto „Frühlingserwachen bei Nacht“



www.optiker-rost.de

Brillen und Contactlinsen - vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen - Tel. 03425-925852

Nachtshopping

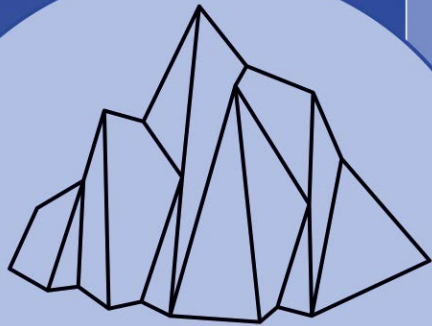
Mit **EINSTOFFEN** präsentieren wir eine einzigartige Brillenkollektion, die modernes Design mit nachhaltiger Holzoptik vereint zum Aktionspreis.

Lasst Euch von unserem

musikalischen Highlight

überraschen und rockt mit uns und der stadtbekannten Band den Abend!

Also, wir freuen uns auf euch! Für tolle Brillen, coole Musik und heiße Getränke ist gesorgt!



EINSTOFFEN

SWITZERLAND



Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Gerade ist die aktuelle Ausgabe 4/2025 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig erschienen, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformatio-

nen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

nen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Faszinierendes Jubiläumsjahr 2025 – Auerbachs Keller im 500. Jahr



Im steten Wandel, mit beeindruckender Wirkung, inhaltsstark und bildgewaltig! So kann man Auerbachs Keller Leipzig im 500. Jahr seiner bemerkenswerten Historie beschreiben.

Mit Universitätsprofessor Dr. Heinrich Strome aus Auerbach begann im Jahr 1525 eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Er schenkte erstmalig im Keller seines Hauses Wein an Studenten aus. Das durch ihn als Mediziner ausgewiesene Prophylaktikum erwies sich als Glücksbaustein für eines der berühmtesten Gasthäuser – nicht nur Deutschlands – sondern der ganzen Welt. Heute ist Auerbachs Keller Leipzig ein Ort für Tradition und gelebte Gastlichkeit – ein Reiseziel, ein Anziehungspunkt, ein lebendiger Teil der Leipziger Stadtgesellschaft mit Bildungsauftrag von Volkssagenschatz bis Weltliteratur.

„Wir blicken auf ein bisher unglaublich erfolgreiches Jubiläums-Triennium. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2025.)

Weltreise an einem Tag – Zoo Leipzig verführt mit einzigartigen Erlebnissen



(Foto: Zoo Leipzig)

Der Zoo Leipzig lädt zu einer „Weltreise an einem Tag“ ein. Vom Frühstück in der afrikanischen Kiwara-Lodge bis zur Bootsfahrt durch den tropischen Regenwald von Gondwanaland – hier wird der Traum einer Weltreise erlebbar.

Der Tag beginnt mit einem köstlichen Frühstück in der Kiwara-Lodge, umgeben von Giraffen, Zebras und Antilopen. Im Anschluss geht es zum „Ganesha Mandir“, wo majestätische asiatische Elefanten in einem authentischen Tempel baden. Der Zoo Leipzig engagiert sich intensiv im Artenschutz und arbeitet mit dem WWF zum Schutz von Amur- und Schneeleoparden zusammen sowie mit lokalen Partnern in Vietnam, um asiatische Primaten und ihre Lebensräume zu schützen.

Zum Mittagessen geht es in die Hacienda Las Casas, wo Gäste Capybaras ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 19 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2025.)

Produktportal „Genuss und Kunsthandwerk“ im Landkreis Leipzig



(Foto: MaPix Fotografie Grimma)

Die Weihnachtszeit rückt näher – die perfekte Gelegenheit, um mit liebevoll ausgewählten regionalen Produkten Freude zu verschenken. Ob Handwerkskunst, einzigartige Geschenkideen oder kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis Leipzig: Regionale Produkte bringen nicht nur Geschmack, sondern auch eine persönliche Note mit sich.

Besuchen Sie das Produktportal des Landkreises Leipzig unter: www.genuss-kunsthandwerk.de und entdecken Sie in den Kategorien „Genuss“ und „Kunsthandwerk“ eine vielfältige Auswahl an Produkten regionaler Anbieter und erfahren Sie, wo Sie diese kaufen können.

Das Portal bietet eine einfache Möglichkeit, regionale Schätze zu entdecken – perfekt für die Weihnachtszeit oder als besondere Mitbringsel. Mitbringsel. Unterstützen Sie die regional Wirtschaft und erleben Sie die Vielfalt des Landkreises Leipzig ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 20 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2025.)





Ausbildung bei Lotter Metall

Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb für deine Zukunft

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung, die dir beste Perspektiven bietet? Dann bist du bei Lotter Metall genau richtig! In einer großen Umfrage von „ZEIT Online“ im vergangenen Dezember wurden über 300.000 Arbeitgeberprofile auf der Plattform kununu analysiert – und Lotter Metall hat in der Kategorie Handel & Textil den ersten Platz belegt! Deutschlandweit! Unsere Auszubildenden haben uns mit ihren Bewertungen an die Spitze gewählt – ein klares Zeichen dafür, dass Ausbildung bei Lotter Metall mehr bedeutet als nur ein Job: Es ist der perfekte Start in eine erfolgreiche Zukunft!

Deine Ausbildung bei Lotter Metall

An unseren 16 Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen spielt die Ausbildung eine zentrale Rolle. Seit der Gründung im Jahr 1991 haben wir bereits über 200 Nachwuchskräfte ausgebildet – viele von ihnen sind heute fester Bestandteil unseres Unternehmens. Wir bieten dir spannende Ausbildungsberufe: Kauf-frau/Kaufmann für Groß- und Außen-

handelsmanagement und Fachkraft für Lagerlogistik. Oder möchtest du studieren? Dann kannst du ein duales Studium zum Bachelor of Arts: BWL Handel bei uns absolvieren.



Wir legen großen Wert darauf, dass du in deiner Ausbildung nicht nur den Lehrplan erfüllst, sondern auch eigene Ideen umsetzen kannst. In unserer kaufmännischen Ausbildung wechselst du alle vier Monate die Abteilung, um herauszufinden, wo deine Stärken liegen. Egal ob Einkauf, Verkauf, Verwaltung oder Fuhrpark und Logistik – du bekommst umfassende Einblicke in die Abläufe eines erfolgreichen Großhandelsunternehmens.

Neben einer praxisnahen und wohnort-nahen Ausbildung bieten wir dir eine jährlich steigende Vergütung, umfangreiche Sozialleistungen und hochwertige Arbeitsschutzkleidung. Zudem hast du sehr gute Übernahmechancen, wenn du deine Ausbildung erfolgreich abschließt und gute Leistungen zeigst.

Neben einer praxisnahen und wohnort-nahen Ausbildung bieten wir dir eine jährlich steigende Vergütung, umfangreiche Sozialleistungen und hochwertige Arbeitsschutzkleidung. Zudem hast du sehr gute Übernahmechancen, wenn du deine Ausbildung erfolgreich abschließt und gute Leistungen zeigst.

It's a match?

Du bist noch unsicher, ob die Ausbildung zu dir passt? Kein Problem! Mit einem Praktikum im Großhandel kannst du testen, ob der Job und das Team zu dir passen.

Bewirb dich jetzt!

Klingt spannend? Dann bewirb dich für den Ausbildungsstart 2026! Sende deine Bewerbungsunterlagen per Mail an bewerbung@lottermetall.de oder lade sie direkt auf www.lottermetall.de hoch. Wir freuen uns auf dich!

Lotter Metall/bw



Lehrlinge und Ausbilder während der Einführungs-woche am Lotter Metall-Stammsitz in Borna

SO GEHT ZUKUNFT!

KAUFFRAU/-MANN FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT

(m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

(m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss
Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

BACHELOR OF ARTS BWL HANDEL

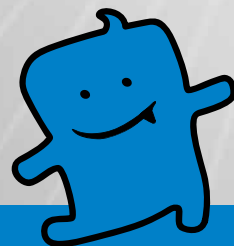
(m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Schulabschluss: Abitur, Hochschulreife

Bewirb dich jetzt!

www.lottermetall.de



**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna

www.lottermetall.de

Ansprechpartnerin für die Ausbildung:

Sophie Hanel | Telefon 03435 971357

E-Mail bewerbung@lottermetall.de

Volkshochschule – Bildung und Begegnung in Spätherbst und Winter

Die bunte Jahreszeit lädt dazu ein, die Natur, das Laub-rascheln und die farbenfrohen Momente vor dem Winter noch einmal zu genießen. Gleichzeitig beginnt eine besondere Zeit der Einkehr und Begegnung – bei der VHS findet sich für jeden ein passendes Angebot. Anmeldung und Infos unter: www.vhs-ikl.de.

Kompetenzen für Alltag und Zukunft

Das Angebot „Geld im Griff“ vermittelt Grundlagen zu Haus-haltsplanung, Krediten und Sparstrategien. Praktisch geht es auch im Kurs „Nachhaltiger Leben“ zu: Ressourcenschonendes Handeln schützt Umwelt und Geldbeutel.

Kreative Adventszeit

Die Vorweihnachtszeit lädt zum Gestalten ein. Ob Reliefigießen, Textil-Upcycling oder floristische Adventsgestecke – hier ent-stehen kleine Kunstwerke, die Freude bereiten und auch als Geschenke dienen. Im Keramik-Familienkurs formen Kinder und Erwachsene gemeinsam Weihnachtswichtel und Silvester-drachen.

Entspannung und Gesundheit im Advent

Mit Yoga, Klangschalen und Fußreflexzonenmassage nehmen Sie sich eine Auszeit inmitten der Hektik. Ein regelmäßiges Workout-Programm hilft zudem, fit und gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Sicher im Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen

Die neue Reihe „Digital.Gesund“ macht Sie fit für die digitale Gesundheitswelt. Verständlich und praxisnah erfahren Sie, wie sich E-Rezept, elektronische Patientenakte, Videosprech-stunde, Fitnessstracker und Gesundheits-Apps sicher nutzen lassen – samt Chancen und Risiken.

Weihnachtlicher Genuss und Tradition

Weihnachtliche Vorfreude, Tradition und der Duft nach Stollen – in einem Backkurs entstehen unter fachkundiger Anleitung echte erzgebirgische Stollen – mit Hefe oder Sauer-teig.

Wissen, das bewegt – Klima, Gesundheit und Digitalisierung

Die Reihe „Klima und Wir“ stellt im November und Dezember Zukunftsfragen in den Mittelpunkt. Dr. Julian Weilbacher zeigt den Zusammenhang von Klimawandel und Gesundheit, Max Bömelburg beleuchtet die ökologischen Folgen der Digitalisie-rung. Beide Online-Vorträge laden zur Diskussion ein.

Lernen ohne Druck – auch für Erwachsene

Für alle, die Lesen, Schreiben oder Rechnen auffrischen möch-ten, bietet die VHS einen geschützten Rahmen. In kleinen Gruppen und ohne Leistungsdruck wächst Schritt für Schritt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Volkshochschule Landkreis Leipzig



**Herbst und Winter 2025
an deiner VHS in Wurzen**
Jetzt anmelden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Giessen und Gestalten mit Relief-Gießpulver. . . Sa, 15.11. // ab 9:00 od. 13.12. // ab 9:00
Upcycling von Textilien **neu** Fr, 21.11. // ab 17:00
Keramik für Weihnachten (Familienkurs) Sa, 22.11. // ab 09:00
Floristische Dekoration für den Advent **neu** Fr, 28.11. // ab 16:30
Giessen und Gestalten mit Relief-Gießpulver **neu** Sa, 13.12. // ab 09:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Fußreflexzonen-Massage kennenlernen und üben Fr, 14.11. // ab 18:00
Workout Di, 25.11. // ab 19:30 oder Mi, 26.11. // ab 19:00
Erzgebirgischen Weihnachtstollen m. Hefe od. Sauerteig **neu**. Fr, 28.11. // ab 17:00
Weiterführende Techniken der Fußreflexzonenmassage Sa, 29.11. // ab 09:00
Entspannung in d. Weihnachtszeit m. tibetischen Klangschalen So, 30.11. // ab 13:30
Yoga-Wochenende zur Prävention & Regeneration **neu** Fr, 12.12. // ab 18:00

Digitale Welt und Beruf – halten Sie Schritt!

Word Einführungskurs - online Mo, 27.10. // ab 18:30
Lesen, Schreiben und Rechnen – für Erwachsene **neu** Mi, 29.10. // ab 17:00
Eigene Bilder im Fotobuch - das besondere Geschenk **neu** Mi, 05.11. // ab 16:45
Digital.Gesund - Videosprechstunde, E-Rezept, e-Karte **neu** Sa, 08.11. // ab 09:00
Digital.Gesund - Elektronische Patientenakte **neu** Sa, 08.11. // ab 11:00
Digital.Gesund - Gesundheits-Apps, Smartwatch & Co **neu** Sa, 15.11. // ab 09:00
Digital.Gesund - Gesundheitsinformationen im Netz **neu** Sa, 15.11. // ab 11:00
Nutzung von Smartphone und Tablet - Einsteigerkurs Mi, 26.11. // ab 15:15

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen. Di, 18.11. // ab 17:30 oder ab 19:00

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Geld im Griff: Finanzielle Kompetenz für Alltag und Zukunft Do, 30.10. // ab 18:00
Klima und Gesundheit - Gesundheitskompetent handeln **online** Di, 04.11. // ab 18:00
Nachhaltiger Leben - Geld sparen, Ressourcen schonen. Do, 06.11. // ab 18:00
Klima u. Digitalisierung - Gesellschaftl. Herausforderungen **online** Mi, 03.12. // ab 18:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir
Ihre Kursideen um.
Sprechen Sie
uns an!

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig Sparkasse Muldental

**Das komplette Angebot
ist tagesaktuell auf
unserer Webseite.**

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 03425-90470
info@vhs-ikl.de

Stellenanzeigen im Wurzener Stadtjournal

Sie suchen genau **DIE** Mitarbeiterin / **DEN** Mitarbeiter oder **Azubis** für Ihr Unternehmen und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen mehr Infos?

Dann melden Sie sich bitte hier:

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann
Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



Lernhilfe
Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

**kompetent
+ preiswert
→ DAS
GEHT!!!**

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizeizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Feste Strukturen, flexible Zukunft



Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre. (Foto: Depenbrock/akz-o)

Von imposanten Hochhäusern bis zu gewaltigen Hafenanlagen: Überall dort, wo Bauwerke Generationen überdauern sollen, sind Beton- und Stahlbetonbauer am Werk. Diese Spezialisten erschaffen die tragenden Strukturen, die enormen Belastungen trotzen sowie Wind und Wetter widerstehen müssen – jahrzehntelang. Ihre Fachkompetenz und ihr handwerkliches Können bilden das Rückgrat moderner Architektur. Jungen Erwachsenen gibt der Beruf die Möglichkeit, Bleibendes zu gestalten, und bietet ihnen darüber hinaus Perspektiven für die persönliche Weiterentwick-

lung. Was sie zum Einstieg brauchen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Baukonzern Depenbrock (www.depenbrock.de):

„Beton- und Stahlbetonbauer arbeiten mit technischen Konstruktionen und Bauteilen. Deshalb müssen sie statische Zusammenhänge verstehen und in der Lage sein, technische Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren. Ein Grundinteresse an Technik, Konstruktion und handwerklicher Umsetzung ist dafür eine wichtige Grundlage – ebenso wie Präzision und Sorgfalt“, so Achim Sydow.

Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. *spp-o*



**B&B Bausysteme und
Bautenschutz GmbH**

www.b-b-buettner.de

**Ingenieur + Techniker
im Hochbau (m/w/d)**

ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wir sind:
industrieller Hallenbauer mit 30 Jahren Erfahrung

Wir erwarten:
eigenverantwortliches, lösungsorientiertes Arbeiten
Führerschein für Pkw

Wir bieten:
gute Bezahlung
angenehmes Arbeitsumfeld

Bewerbung:
gerne per Mail an
susanne.graebner@bundb-buettner.de
Whatsapp 0178 3438321
oder einfach den QR-Code scannen





Sciospec GmbH sucht Unterstützung im
Vertriebsinnendienst oder als
Vertriebsassistent (m/w/d)
– Vollzeit oder Teilzeit

Wir sind ein innovatives Unternehmen im Bereich elektrischer Messtechnik mit Sitz in Bennewitz und suchen ab sofort eine motivierte Verstärkung für unser Vertriebsteam.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Vertriebs im Tagesgeschäft
- Kommunikation mit nationalen und internationalen Kunden
- Erstellung und Pflege von Angeboten, Aufträgen und Dokumenten

Ihr Profil:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen
- Erste Erfahrung im Vertriebsumfeld von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Wir bieten:

- Entwicklungsperspektiven in einem wachsenden Unternehmen
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Einen sicheren, fair bezahlten Arbeitsplatz in Bennewitz

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung an: p.luutz@sciospec.de

Sciospec GmbH
Leipziger Str. 43 B • 04828 Bennewitz
www.sciospec.de

Traumjob statt Sackgasse

Umschulungen eröffnen neue Chancen

Wer arbeitslos ist oder seinen bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kann, hat mit einer Umschulung die Möglichkeit, in nur zwei Jahren einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben.

Dieser ist rechtlich gleichwertig mit einer regulären Ausbildung und ermöglicht so einen erfolgreichen Neustart ins Berufsleben. Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise bietet eine individuelle Beratung, um den passenden Weg zu finden, mehr Infos unter www.ibb.com. Staatliche Förderungen von Arbeitsagentur oder Jobcenter decken die kompletten Kosten und sichern Teilnehmer finanziell ab: Sie erhalten weiterhin Arbeitslosen- oder Bürgergeld, monatlich 150 Euro Weiterbildungsgeld und können mit Prämien bis zu 2.500 Euro bei erfolgreichem Abschluss rechnen.

djd (Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com)

Wer nicht weiß, wie es beruflich weitergehen soll, sollte über eine Umschulung nachdenken – diese ist für Arbeitsuchende dank staatlicher Förderungen völlig kostenlos. (Foto: djd/IBB/Unsplash)



**B&B Bausysteme und
Bautenschutz GmbH**

www.b-b-buettner.de

Lust auf
4-Tage-Woche
dann sofort bewerben

Metallbauer (m/w/d)

Wir sind:

industrieller Hallenbauer (Leichtbauweise)
mit 30 Jahren Erfahrung

Wir bieten:

gute Bezahlung
angenehmes Arbeitsumfeld

Bewerbung:

gerne per Mail an
susanne.graebner@bundb-buettner.de
Whatsapp 0178 3438321
oder einfach den QR-Code scannen



DU HAST (NOCH) KEINEN PLAN?!

UNSERE NEUE
AUSGABE IST
ERSCHIENEN!



Folgt uns auf unseren Online-Kanälen:



Ausbildung wird Zukunft



[ausbildungwirdzukunft](https://www.instagram.com/ausbildungwirdzukunft)



WIR SUCHEN DICH

für unser Reisebüro in Naunhof als



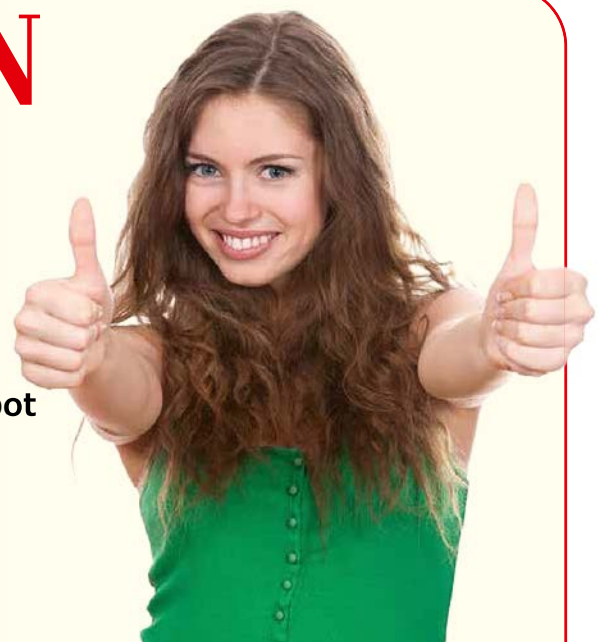
**REISEBÜROVERKEHRS-
KAUFFRAU/-MANN**

in Teilzeit mit einem attraktiven Freizeitangebot
(18 Wochen bezahlte Freizeit im Jahr)

Informationen und Bewerbungen an:

BFS-Touristik GmbH

Am Parkberg 2 in 04468 Grimma
oder per E-Mail an frommann@bfs-touristik.de



Schön alleine reicht nicht aus

Beim Möbelkauf werden Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit immer wichtiger



o.: Tisch, Hocker, Bank: Die Sitzgruppe aus nachhaltigen Holzfasermaterialien besticht durch ihr puristisches Design und wird zum Hingucker in jedem Raum.

re.: Ob alleine oder nebeneinander platziert: Das moderne, umweltfreundlich produzierte Wandregal im Hintergrund ist ein Blickfang in jedem Wohnzimmer. Mit einer Breite von nur 25 cm ist es auch ideal für schmale Wandflächen.

(Fotos: djd/Tojo Möbel)

Heute legen immer mehr Menschen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit beim Kauf von Möbeln. Sie entscheiden sich für Produkte, die nicht nur funktional und schön sind, sondern auch umweltgerecht hergestellt wurden. Nachhaltige Materialien, eine ressourcenschonende Produktion mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, eine weitgehende Recyclbarkeit am Ende der „Lebenszeit“ sowie eine möglichst lange Lebensdauer der Möbel sind dabei zentrale Kriterien.

Nachhaltig hergestellte Möbel aus Schwaben

Beim schwäbischen Unternehmen Tojo Möbel aus Schorndorf bei Stuttgart beispielsweise wird durch die Verwendung zertifizierter Materialien sichergestellt, dass die Möbel nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und robust sind. Das für die Herstellung der Möbel verwendete Holz stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, die Holz-

faserplatten sind FSC-zertifiziert. Es werden keine Hölzer aus illegalen Holzquellen beziehungsweise besonders schützenswerten Waldflächen verwendet und die Produkte werden nicht mit Holzschutzmitteln behandelt. Es wird zudem darauf geachtet, dass nur ein geringer Ausschuss in der Produktion entsteht, zudem sind die Möbel – außer Schrauben und Beschläge – komplett recycelbar. Da die Produkte zerlegbar verpackt sind, ergeben sich auch umweltfreundliche Vorteile in der Logistik. Herstellungsorte sind Deutschland, Norditalien und Ungarn. Unter www.tojo.de gibt es alle Infos zu den Produkten – von Betten, Regalen, Schränken, Tischen über diverse Sitzmöbel bis hin zu Kindermöbeln – und eine Bestellmöglichkeit im Online-Shop.

Zeitloses, minimalistisches Design

In Sachen Design ist bei diesem Hersteller eine zeitlose, minimalistische Formensprache gefragt. Der Anbieter kooperiert sowohl mit etablierten als auch mit Nachwuchsdesignern, um die Kollektionen stets up to date zu halten. Die Möbel werden in Zusammenarbeit mit den Designern entwickelt und zur Serienreife gebracht, viele Modelle haben in den vergangenen Jahren bereits Preise gewonnen.

djd

Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*

Neue Fronten nach Maß

Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 01. November 2025,
von 9.00 - 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

Mitglied im

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

**Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung**

Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

Jetzt Immobilienchancen nutzen – wir bringen Sie ans Ziel!

Der Immobilienmarkt bewegt sich – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Denn ein Zuhause ist mehr als vier Wände – es ist der Ort, an dem Ihr Leben stattfindet. Doch manchmal ist es Zeit für Veränderung: Sei es der Verkauf Ihres Hauses oder der Schritt in ein neues Eigenheim.

„Ein Haus zu verkaufen, das kann doch nicht so schwer sein“. Was auf den ersten Blick plausibel scheint, erweist sich in der Praxis oft als Trugschluss.

Tipp Nummer 1: Die Preisfindung

Getreu dem Motto: „Vom Preis heruntergehen können wir ja immer noch“ übersehen viele private Verkäufer die Transparenz der Immobilienmärkte sowie die Marktmechanismen, die z. B. bei einem zu hohen Verkaufspreis greifen. Auch die im Markt befindlichen Wertermittlungsrechner, die suggerieren, den Preis mit einigen Angaben online zu ermitteln, stoßen an Grenzen. Daher: Ein ortsansässiger (!) Makler kennt den lokalen Markt genau und weiß als Immobilienexperte, was realistisch ist und zu einem erfolgreichen Verkauf in angemessener Zeit führt.

Tipp Nummer 2: Die Organisation von Besichtigungen

Viele private Verkäufer unterschätzen den organisatorischen Aufwand. Nicht jeder Interessent ist ein „echter“ Interessent. Hier eine Entscheidung zu treffen und die „echten“ Interessenten herauszufiltern, ist eine Aufgabe, der viele mangels Erfahrung nicht gewachsen sind. In diesem Sinne: Ein Makler bietet ein umfassendes Servicepaket, das Zeit und Nerven spart.

Mit Frau Goldmann von der Sparkasse Muldental haben Sie eine erfahrene Immobilienmaklerin an Ihrer Seite, die Kompetenz mit persönlicher Betreuung verbindet. Sie nimmt sich Zeit für Ihre Wünsche und begleitet Sie zuverlässig vom ersten Gespräch bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss.

Dabei erhalten Sie eine unverbindliche Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie, profitieren von unserem großen Netzwerk an Kaufinteressenten und können auf unsere umfassende Kenntnis des regionalen Marktes vertrauen.



Cornelia Köhler
Baufinanzierungsberaterin
Telefon: 03437 991-1404
Region: Grimma, Bad Lausick, Colditz, Trebsen



Annett Karl
Baufinanzierungsberaterin
Telefon: 03437 991-1405
Region: Wurzen, Naunhof, Brandis

Egal, ob Sie ein Eigenheim suchen oder Ihr Haus verkaufen möchten – wir unterstützen Sie bei jedem Schritt. Auf Wunsch beraten wir Sie auch zu passenden Finanzierungslösungen und sorgen dafür, dass Ihr Immobilienvorhaben sicher, effizient und stressfrei umgesetzt wird. Vereinbaren Sie gleich einen Termin und erfahren Sie, wie viel Potenzial in Ihrem Zuhause steckt – oder wo Ihr neues Traumhaus auf Sie wartet.

Sparkasse Muldental



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit mir gesprochen haben.

Wendy Goldmann

Immobilienmaklerin im Haus der Sparkasse Muldental

Telefon 03437 991-1414
Mobil 0160 94427824
E-Mail wendy.goldmann@spk-muldental.de



Immobilienpartner der



**Sparkasse
Muldental**

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

Bestattungsvorsorge

Sicherheit und Selbstbestimmung für den letzten Weg

Die Bestattungsvorsorge eröffnet die Möglichkeit, den letzten Weg selbstbestimmt und in Ruhe zu gestalten. Im Bestattungshaus Hänsel begegnen wir oft Fragen wie: „Wie kann ich sicherstellen, dass alles nach meinen Wünschen verläuft?“ oder „Wie entlaste ich meine Angehörigen – seelisch und finanziell?“ Die Bestattungsvorsorge gibt hierauf klare Antworten.

Was bedeutet Bestattungsvorsorge überhaupt?

Unter einer Bestattungsvorsorge versteht man das Festlegen der eigenen Wünsche – von der Bestattungsart über den Ort bis hin zum Ablauf – sowie die finanzielle Absicherung der vereinbarten Leistungen. So ist gewährleistet, dass der Abschied den persönlichen Vorstellungen entspricht und Angehörige nicht vor schwierige Entscheidungen oder unerwartete Kosten gestellt werden.

Darum ist Vorsorge so wertvoll

1. Emotionale Entlastung

Viele Menschen empfinden es als beruhigend zu wissen, dass für den eigenen Abschied alles geregelt ist. Angehörige müssen in der ohnehin schweren Zeit keine Entscheidungen mehr treffen und sind vor zusätzlichen Belastungen geschützt. Auch mögliche Streitigkeiten innerhalb der Familie werden vermieden, da die Wünsche bereits verbindlich festgelegt sind.

2. Kostenüberblick

In Zeiten der Trauer fällt es Angehörigen schwer, sich mit Angeboten und Preisvergleichen zu beschäftigen. Mit einer Vorsorge hingegen können alle Details rechtzeitig besprochen werden. Sie erhalten eine transparente Übersicht über die anfallenden Kosten – klar und nachvollziehbar.

3. Finanzielle Absicherung

Vielen Menschen ist es ein Anliegen, die Kosten der eigenen Bestattung selbst zu tragen, um Kinder oder

andere Angehörige nicht zu belasten. Hierfür bieten wir im Bestattungshaus Hänsel zwei Möglichkeiten:

Vorsorge mit Preisgarantie

Bei dieser Variante zahlen Sie die ermittelten Bestattungskosten im Voraus auf unser Geschäftskonto ein. Für sämtliche von uns erbrachten Leistungen gilt eine Preisgarantie – unbegrenzt in der Dauer und ohne Altersbeschränkung. Bearbeitungsgebühren oder laufende Kosten entstehen nicht. Damit sind Sie vor späteren Preissteigerungen geschützt und können sicher sein, dass Ihre Bestattung abgesichert ist.

Vorsorge über die Treuhand AG

Eine Alternative ist die Einzahlung auf ein Treuhandkonto. Hier wird Ihr Geld durch einen Treuhänder zweckgebunden verwaltet. Es fällt lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr von derzeit 50 Euro an, laufende Kosten entstehen nicht. Im Todesfall wird die hinterlegte Summe an den Bestatter Ihrer Wahl ausbezahlt und mit den dann gültigen Preisen verrechnet. Etwaige Überschüsse gehen an die Angehörigen zurück, sollte die Vorsorgesumme nicht ausreichen, muss die Differenz von den Angehörigen ausgeglichen werden.

Fazit: Vorsorgen heißt Verantwortung übernehmen

Ob mit Preisgarantie oder über ein Treuhandkonto – die Bestattungsvorsorge ist ein Zeichen von Fürsorge: für sich selbst und für die Menschen, die bleiben. Sie schafft Sicherheit, bewahrt vor finanziellen und emotionalen Belastungen und garantiert, dass persönliche Wünsche respektiert werden.

Im Bestattungshaus Hänsel begleiten wir Sie bei allen Fragen der Vorsorge mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit.

Thomas Hänsel
Bestattungshaus Hänsel

Für Sie vor Ort in Wurzen,
Friedrich-Engels-Straße 30.
Telefon: 034295 924531

Mehr Informationen:
www.bestattungshaushaensel.de



(Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com)



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregulierung

☎ 03425/924531

Friedrich-Engels-Straße 30, 04808 Wurzen

wurzen@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



Trauerkultur im Wandel der Jahreszeiten

Gedenken und Pflege zu Allerheiligen und Totensonntag

Die Totengedenktage im November, wie Allerheiligen und Totensonntag, laden viele Menschen dazu ein, innezuhalten und der Verstorbenen zu gedenken. Diese Tage sind nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbundenheit mit den Verstorbenen durch liebevolle Grabpflege und Dekoration auszudrücken. Friedhöfe werden zu Orten des stillen Gedenkens, wo sich Tradition und Natur harmonisch miteinander verbinden.

Gräberpflege für den Winter: Symbolik und Schönheit vereint.

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe. Für viele Angehörige ist es Tradition, die Gräber ihrer Verstorbenen vor den Gedenktagen zu pflegen und neuzugestalten. Verblühte Sommerpflanzen weichen dabei robusteren Gewächsen, die auch den Winter überdauern und das Grab in den kalten Monaten zieren. Besonders beliebt sind Pflanzen wie Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen, deren Farbvielfalt von Weiß bis Violett reicht und auch in den tristen Wintermonaten farbliche Akzente setzt. Chrysanthemen, als Symbol für Unvergänglichkeit, sind ebenfalls eine bevorzugte Wahl für die Grabgestaltung.

Für kleinere Gräber, wie Urnengräber, eignen sich besonders kleinblütige Sorten, die eine dezente, aber dennoch würdige Optik bieten. Ergänzt werden diese oft durch winterharte



Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt, Purpurglöckchen oder Silberdraht, die durch ihre besondere Struktur das Gesamtbild veredeln und Harmonie auf das Grab bringen.

Gestecke und Winterabdeckungen: Symbolische Grabschmuckgestaltung

Zu den Totengedenktagen legen viele Menschen Gestecke oder Blumensträuße auf die Gräber. Gestecke aus natürlichen Materialien wie Tannenzapfen, Moos und Trockenblumen symbolisieren nicht nur den Kreislauf des Lebens, sondern bleiben auch über den Winter hinweg eine ansprechende Dekoration. In vielen Regionen sind kunstvolle Winterabdeckungen aus Nadelgehölzen auf den Gräbern zu sehen, die dem Wintern einfließen trotzen und dem Grab eine schützende, aber zugleich dekorative Optik verleihen.

Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selbst Hand anlegen möchte, kann auf die Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen. „Wir gehen mit viel Fingerspitzengefühl in die Beratung von Trauernden“, erklärt Michael Ballenberger,

Bestattungen Hendrik Flügel

Inhaber: Hendrik Flügel Jacobsplatz 33 04808 Wurzen

Tag und Nacht - Telefon: (03425) 9 00 00

Dem Leben einen würdigen Abschied geben



Hendrik Flügel
und Sohn
Patrick Flügel



In meinem Bestattungshaus
am Jacobsplatz werden Sie
durch Frau Hofmann individuell,
kompetent und einfühlsam beraten.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.bestattungen-fluegel.de

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

oder
QR-Code
scannen



Bestattungen Norbert Schiade

Staatlich anerkannter, fachgeprüfter Bestatter
Clara-Zetkin-Platz 2 (Busbahnhof) · 04808 Wurzen

Neue Telefonnummer

Tag + Nacht 03425 926100

Handy: 0176 89098932



Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82

www.bestattungshaus-wittig.de



MÖLLER Bestattungsdienst

04821 Brandis • Hauptstraße 28

☎ **034292 / 68227** jederzeit

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Rückführungen nach Hause
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



selbstständiger Friedhofsgärtner aus Frankfurt, stellvertretend für viele seiner Kollegen. „Neben viel Einfühlsamkeit ist vor allem das Heraushören der individuellen Wünsche wichtig. In Erinnerung an den Verstorbenen arbeiten wir dann eine persönliche Grab- und Beet-Gestaltung aus. Wir pflanzen zum Beispiel seine Lieblingsblumen oder fertigen passende herbstliche Gestecke an“.

Licht- und Kerzenrituale: Das Ewige Licht als Symbol der Erinnerung

Neben der Grabpflanzung gehören auch Licht- und Kerzenrituale zu den festen Bestandteilen der Totengedenktage. Vor allem in katholisch geprägten Regionen wird die Tradition des Anzündens von Grablichtern intensiv gepflegt. Diese symbolisieren das Ewige Licht und sind Ausdruck des Glaubens an das Leben nach dem Tod. Das flackernde Kerzenlicht taucht die Friedhöfe in ein stimmungsvolles Lichtermeer und unterstreicht die Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen.

Wer seine Liebsten stets ganzjährig in guten Händen wissen möchte, wendet sich gern an eine Friedhofsgärtnerei vor Ort. Sie beantworten kompetent alle Fragen rund um Pflege und Dekoration und sorgen dafür, dass das Gedenken stets in einem würdigen Rahmen erfolgt.

Weitere Informationen zur Dauergrabpflege und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie unter:

www.grabpflege.de

pm, Gesellschaft
Deutscher Friedhofsgärtner

Foto: izzzy71/stock.adobe.com

KNÖFEL

Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



**BESTATTUNGEN
& TRAUERHILFE | SCHADE**

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Markt 4 • 04808 Wurzen

Tel.: 03425 - 818 300

Mobil: 0178 5675598

www.bestatter-schade.de

*Im Trauerfall
an Ihrer Seite.*

03425 - 818 300



Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln
der Erinnerung.

- unbekannt -

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann

Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

**Bestattungshaus
Wittig**



**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**



**Bestattungen
Norbert Schade**

KNÖFEL
Bestattungsservice

MÖLLER
Bestattungsdienst

**Bestattungen
Hendrik Flügel**

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

Bestattungen &
Trauerhilfe Schade
Markt 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 818300

Bestattungen Norbert Schade
Clara-Zetkin-Platz 2
04808 Wurzen
Tel.: 03425 926100

Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel.: 034292 78936

Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel.: 034292 68227

Bestattungen Hendrik Flügel
Jacobsplatz 33, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90000

seit
1998 **Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Behutsam und kompetent
finden wir mit Ihnen den ganz
persönlichen Weg des Abschied.

Wir sind für Sie da ~ Tag + Nacht!

(03425) 92 09 09

www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

UNSERE NEUE AUSGABE IST ERSCHIENEN!



#KARRIERE START

WWW.DRUCKHAUS-BORNA.DE

#KARRIERESTART GIBT ES AUCH ONLINE UNTER:

www.druckhaus-borna.de/regionalejournale/ausbildung-beruf-und-zukunft

Folgt uns auf unseren Online-Kanälen:

f Ausbildung wird Zukunft

ig ausbildungwirdzukunft

